

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Sr. Servanda, Kloster Ingenbohl

## 3 Ein grosses Mutterherz

Unterstützung für Kinder im Kinderspital Bethlehem

## 5 Die Taizé-Bewegung ist 75-jährig

Das Versöhnungswerk eines ermordeten Schweizer

## 6 Schöpfungs-spiritualität

Konkurriert Mutter Natur unsere Kirchen?

# Welterbe-Dokumente

Ausstellung in Konstanz zu 1300 Jahren Klosterinsel Reichenau

## EDITORIAL

**Roland Wermuth**

*Spitalseelsorger*

*Zuger Kantonsspital*



## WAS IST SPIRITUALITÄT?

Letzthin stellte mir in einem Gespräch mein Gegenüber die Frage «Was ist Spiritualität»? Nach einer Gedankenpause musste ich gestehen, dass ich nur sagen kann, was für mich persönlich Spiritualität bedeutet. Und auch dies nur als Versuch und ein feines Herantasten. So zeigt sich mir Spiritualität als ein Verbunden-Sein mit mir selbst, meinem gesunden und lichtvollen Kern in mir. Aber auch ein Verbunden-Sein mit einem konkreten Menschen in einer konkreten Situation, das sich vielleicht in einem Gespräch spüren lässt und in einem gemeinsamen Dasein im Moment und auch in einem Sich-gegenseitig-Verstehen und -Verstanden-Fühlen. Diese Erfahrung mache ich auch immer wieder in der Natur, indem ich mich beim Blick auf die Berge oder beim Hören und Sehen und Spüren eines tosenden Wasserfalls oder sonst inmitten der Natur als Teil von ihr wahrnehme und mich verbunden oder sogar «eins» fühle. Es tönt sehr einfach und doch sind dies Momente, die nicht gemacht werden können, und gleichzeitig auch Momente, in denen ich mich in diesem Verbunden-Sein auch Gott nahe fühle. Diese Erfahrungen sind Geschenke, in denen ein Stück weit die Sehnsucht, die wohl viele in uns tragen, nämlich die Sehnsucht danach, bedingungslos geliebt zu werden und einfach so sein zu dürfen, wie wir sind, Erfüllung findet. Aber ist nicht auch diese Sehnsucht ebenso ein Ausdruck von Spiritualität, unserer Spiritualität? Was ist denn für Sie persönlich Spiritualität? Was würden Sie darauf antworten?

**Vor über einem Jahrtausend haben Reichenauer Künstler Prachthandschriften geschaffen. Nun sind sie in einer grossen kulturhistorischen Ausstellung in Konstanz zu sehen. Zum 1300-Jahr-Jubiläum der Klosterinsel Reichenau hat Papst Franziskus das dortige Münster zur «Basilica minor» erhoben – ein seltener Ehrentitel.**

Am Anfang war das Chaos: Urwald, Bestien, Schlangen. Die Ungeheuer fliehen und ertrinken im Bodensee, als der heilige Pirmin im Jahr 724 auf die Insel kommt und den Grundstein des Klosters Reichenau legt. So berichtet es die Legende, die jetzt Ausgangspunkt einer grossen kulturhistorischen Ausstellung in Konstanz ist. Die Schau im Archäologischen Landesmuseum zeigt mit rund 250 Exponaten in Medienstationen, 3-D-Rekonstruktionen der Klosterkirchen und in aufwendiger Gestaltung, wie sich die Insel im Mittelalter zu einem geistigen und politischen Zentrum von europäischem Rang entwickelte. «Welterbe des Mittelalters – 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau» läuft bis zum 20. Oktober.

Im frühen und hohen Mittelalter stieg die Benediktinerabtei zu grosser religiöser, politischer und kultureller Macht auf. Auf der



Das Kloster und Münster Reichenau.

Bodenseeeinseln wurden Eliten ausgebildet, Wissenschaftler forschten zu verschiedenen Themen wie Gartenbau, Musik, Mathematik und Astronomie. Die hier entstandenen prachtvollen Bibelhandschriften zählen heute zum Weltkulturerbe.

Zum 1300-Jahr-Jubiläum der Klosterinsel Reichenau hat Papst Franziskus das dortige Münster zur «Basilica minor» erhoben. Dieser Ehrentitel wird selten vergeben, er ist weltweit geschichtlich bedeutenden katholischen Gotteshäusern vorbehalten. Als Zeichen des päpstlichen Titels wurde beim Patronatsfest des Münsters, dem Gedenktag des heiligen Markus, das päpstliche Wappen über dem Eingangsportal angebracht. Als Erkennungszeichen dient auch ein eigens angefertigter gelber Schirm.

• [KATH.CH/KNA/VOLKER\\_HASENAUER](http://KATH.CH/KNA/VOLKER_HASENAUER)

Weitere Informationen:  
[www.ausstellung-reichenau.de](http://www.ausstellung-reichenau.de)  
[www.reichenau1300.de](http://www.reichenau1300.de)

## ZUM TITELBILD

### PFINGSTEN

Beim Malen wurde Sr. Servanda vom Satz «Der Geist Gottes weht, wo er will» inspiriert. Zu ihren Pfingstbildern schreibt sie:

Aus dem göttlichen Bereich strömen Geist und Leben.  
Vom Pfingstwunder der Urkirche brechen Feuerflammen hervor.  
Täglich dürfen wir erfahren, wie der Geist in uns wirkt, wenn wir für ihn offen sind.

Gott schenkt uns den Heiligen Geist. Diese Gabe dürfen wir weiterschicken. Es wird uns dabei Grosses gelingen, wenn wir uns vom Geist Gottes führen lassen.

• [SR. SERVANDA, KLOSTER INGENBOHL](#)



Handgemalt, mit Bügeleisen und farbigem Wachs.

# Ein grosses Mutterherz für kranke Kinder

Amal weiss, was die Kinder im Kinderspital Bethlehem brauchen

**«Das Caritas Baby Hospital hat mein Leben von Grund auf geändert», sagt die palästinensische Christin Amal Hawash. Dass sie 1989 als Kindergärtnerin in dem Spital anfangen konnte, erwies sich als Gewinn für alle Beteiligten. Wenn die 62-jährige Mutter und Grossmutter bald in den Ruhestand tritt, wird sie im Spital vermisst werden.**

Amal Hawash hat keine Ausbildung. Nach der zehnten Klasse hat sie die Schule verlassen, früh geheiratet – eine Sorge weniger für die Mutter, die nach dem frühen Tod des Vaters ihre vier Kinder alleine durchbringen musste. Auch die eigene Familie der 62-Jährigen hatte keinen leichten Start. «Ein Zimmer. Küche und Toilette draussen im Hof, und manchmal nicht mal genug Geld für Brot», erinnert sie sich. Die Wende kam, als eine Freundin und Kindergärtnerin in der Kinderkrippe des Caritas Baby Hospital sie einer der Elisabethenschwestern aus Padua vorstellte, die bis vor wenigen Jahren im Kinderspital im Einsatz waren.

Das war 1989. Amal wurde in der Kinderkrippe des Spitals angestellt, auch ohne Ausbildung. «Ich glaube, dass ich von Gott ein natürliches Talent erhalten habe. Ich liebe alle Kinder, ich verstehe Mütter und weiss, wie ich sie unterstützen kann», sagt die lebensfrohe Christin aus Beit Sahour. Damals hatte sie bereits zwei Töchter und einen Sohn. Samah, die dritte Tochter, kam wenig später auf die Welt – und in die Spitalkinderkrippe.

Auch wenn Amals Kinder heute scherzen, sie könnten sich aus Kindertagen nicht an die Mutter erinnern: Das Kinderspital steht auch bei ihnen hoch im Kurs. Tochter Ghadeer, 2017 viel zu jung gestorben, lernte an der spitaleigenen Pflegeschule. Samah, die Jüngste, trat in die Fussstapfen der Mutter und hilft heute in der Kinderkrippe aus, wenn Not herrscht. «Vier Kinder und die Arbeit unter einen Hut zu bringen, war nicht einfach», sagt Amal, «aber meine Arbeit im Spital hat uns



*Amal Hawash in der Spielstation des Kinderspitals: Ihre einfühlsame Persönlichkeit überstrahlt jede formale Ausbildung.*

und unser Leben gerettet.» Dank der Anstellung an der respektierten Einrichtung konnte die Kindergärtnerin ein Haus für die Familie finanzieren.

## UNABHÄNGIGKEIT UND SELBSTBEWUSST

Es sind nicht zuerst die finanziellen Seiten, auf die Amal nach 35 Jahren dankbar zurückschaut. «Die Arbeit hat mein Selbstvertrauen gestärkt. Ich legte meine Scheu ab», sagt sie. Weiterbildungen des Spitals regten sie an, sich

auch abseits der Arbeit fortzubilden. Als Kunstlehrerin bringt sie heute ihren Enkelkindern Malen und Basteln bei. «Es ist sehr wichtig, dass Frauen arbeiten können, nicht nur wegen der finanziellen Unabhängigkeit, sondern auch für das Selbstbewusstsein. Das sage ich aus eigener Erfahrung», stellt Amal fest. Die Familie hat sie immer unterstützt, ihre Chancen im Spital wahrzunehmen, auch beim Wechsel in die Spielstation des Kinderspitals.

## SPIELSTATION FÜR LANGZEITPATIENTEN

Nach fast 25 Jahren mit den Kindern der Spitalangestellten war der Wechsel in die 2013 eröffnete Spielstation für kleine Langzeitpatientinnen und -patienten ein Sprung ins kalte Wasser, erinnert sich Amal Hawash. Diese Spielstation wurde zusätzlich zur Krippe für die Kinder der Mitarbeitenden eingerichtet und erfüllt therapeutische Zwecke, für die Amal eigentlich nicht ausgebildet war. «Der Anfang war hart, aber ich habe gespürt, wie sehr diese Arbeit mit den kranken Kindern benötigt wird.» So sehr, dass Amal es nicht bei ihrer Arbeit auf der Spielstation beruhen lässt. Wann immer sie kann, geht sie mit auf Station. Wäscht Babys, wechselt Bettwäsche und hat für alle ein Lächeln. Die Konfrontation mit den teils schwersten Erkrankungen, sagt sie, hat ihr das Geschenk der Gesundheit in besonderer Weise vor Augen geführt. «Jeder sollte jeden Tag dafür danken, dass er gesunde Kinder hat.»

• ANDREA KROGMANN

## KINDERSPITAL BETHLEHEM

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland seit 60 Jahren. Zehntausende Kinder und Babys werden jährlich stationär oder ambulant behandelt. Die Eltern sind eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder eingebunden und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Das Kinderspital entwickelt sich stets weiter. Es unterhält u.a. die einzige pädiatrische Intensivmedizin im Westjordanland und bietet pädiatrische Subspezialitäten an. In den kommenden Jahren

ist die Eröffnung einer Tageschirurgie geplant. Das Spital ist ganz unter lokaler Führung und bietet 250 Mitarbeitenden ein Auskommen. Es stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist führend bei der Ausbildung von Ärztinnen, Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin. Nur dank Spenden kann das Kinderspital Bethlehem seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Weitere Informationen unter [www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch). Spenden: Kinderhilfe Bethlehem, IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7

WAS MICH BEWEGT



Quelle: Bistum Basel

Jetzt erst recht!

Seit einiger Zeit finde ich es schwieriger, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Schlechte Nachrichten machen mir zu schaffen: Ukraine, Klimakrise und Nahost, autoritäre Regierungen vielerorts. Wo soll das hinführen? Woher nehmen wir die Motivation, um den Alltag positiv zu gestalten? Meine Antwort lautet: Jetzt erst recht. Manchmal geht mir das schwer über die Lippen. Aber im Grunde ist für mich klar: Jetzt erst recht!

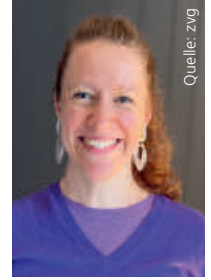
Das Christentum ist keine Schön-Wetter-Religion, unser Glaube kein Wellness-Programm. Die ganze Bibel erzählt, wie Menschen die Ärmel hochkrepeln und sich engagieren. Nicht ohne Rückschläge, aber beharrlich. Mirjam, Aaron und Mose ziehen mit dem Volk Israel 40 Jahre durch die Wüste – bis zum Ziel. Jesus beginnt, das Evangelium zu verkünden, als sein Lehrer Johannes der Täufer verhaftet wird: Jetzt erst recht! Und die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab Jesu gehen, erwarten nichts – und gewinnen alles. Sie alle trägt eine gemeinsame Wurzel: Sie vertrauen, dass Gott Menschen und Welt begleitet und, zu guter Letzt, zum Ziel führen wird. Das motiviert, am Guten mitzuarbeiten. Vielleicht kommen uns die Schuhe der biblischen Personen etwas gross vor. Aber auch uns bietet jeder Tag neue Möglichkeiten: Menschen um uns herum freuen sich über Unterstützung. Menschen aus anderen Kulturen warten auf Begegnungen ohne Vorurteile. Juden und Muslime brauchen Schutz vor Antisemitismus und Islamfeindlichkeit. Wir können dem Lauf der Welt etwas entgegensetzen. Jetzt erst recht!

• **DETLEF HECKING, PASTORAL-VERANTWORTLICHER BISTUM BASEL**

NICOLE FREUDIGER GEWINNT DEN KATHOLISCHEN MEDIENPREIS

Der Katholische Medienpreis der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) zeichnet die Autorin bzw. den Autor eines Werkes aus, welches der Botschaft des Evangeliums Ausdruck verleiht. Dieses Jahr erhält Nicole Freudiger, Radiojournalistin bei SRF, den Preis für eine Sendung über Jugendliche, die ins Kloster eintreten. Sie hat junge Menschen interviewt, die sich – gegen den Strom in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft – für ein Leben in einer religiösen Gemeinschaft entschieden haben. Die deutschsprachige Sendung «Nonne mit 27 – warum junge Menschen heute noch ins Kloster ziehen» hat die Jury tief berührt. Der Katholische Medienpreis ist der mit 2'500

Franken dotierte Hauptpreis. Seit diesem Jahr kann die SBK zwei weitere Preise verleihen: einen Sonder- und einen Förderpreis. Der Sonderpreis geht an Paula Nay, Journalistin bei RTR, für ihre Filmreportage über eine hochbetagte Person, die im Leben, in der Hoffnung und im Glauben wunderbar verankert ist: «Sunter la plievgia vegn il sulegl» («Nach dem Regen, die Sonne»). Hingegen entschied die Jury, in diesem Jahr keinen Förderpreis zu verleihen.



Quelle: zvg

• **BISCHOEFE.CH**

SAGRADA FAMILIA: HÖCHSTER KIRCHTURM DER WELT

Die Arbeiten am 172 Meter hohen Jesus-Christus-Turm der Sagrada Familia in Barcelona sollen nach Angaben der zuständigen Stiftung rechtzeitig vor dem 100. Todestag von Architekt Antoni Gaudí abgeschlossen werden. Der katalanische Architekt hatte 1883 die Leitung der im Jahr davor eröffneten Baustelle übernommen. Nach mehr als 40 Jahren Arbeit

daran verunglückte er 1926 in unmittelbarer Nähe seiner Kirche. Damals waren erst ein Viertel der Pläne umgesetzt. Seit rund zwei Jahrzehnten läuft für Gaudí ein Seligsprechungsverfahren. Der höchste Kirchturm der Welt ist bis jetzt immer noch der Turm des Ulmer Münsters mit 161 Metern Höhe.

• **KATH.CH/KAP**

1,39 MILLIARDEN MENSCHEN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Die Zahl der Katholikinnen und Katholiken weltweit ist im Jahr 2022 auf 1,39 Milliarden gewachsen. Das war ein Anstieg um 1 Prozent im Vergleich zu 2021, wie aus der anfangs April veröffentlichten Jahreskirchenstatistik hervorgeht. Die Mitgliederzahl wuchs vor allem in Afrika: Sie stieg dort um drei Prozent auf 273 Millionen Menschen. In Europa blieb die Zahl

mit 286 Millionen gleich. Ein Plus um 0,9 und 0,6 Prozent gab es in Amerika und Asien. Trotz gestiegener Katholikenzahl ist die Zahl an Priestern weltweit weiter minimal gesunken. Sie ging um 0,03 Prozent auf 407'730 zurück. Damit setzte sich der leichte Abwärtstrend seit 2012 fort.

• **KATH.CH/CIC**

DIE VERGESSENEN MÄDCHEN VON CHIBOK

Gemeinsam mit Studierenden hat die französische Bildhauerin Prune Nourry an der Obafemi-Awolowo-Universität in Ile-Ife im Südwesten Nigerias Terrakotta-Skulpturen geschaffen. Die 108 im Jahr 2022 modellierten Köpfe zeigen die 108 Schülerinnen von Chibok, die sich zu diesem Zeitpunkt noch immer in der Gewalt von Boko Haram befunden haben. Die islamistische Terrorgruppe hatte in der Nacht zum 15. April 2014 im Bundesstaat Borno im Nordosten Nigerias anfangs 276 Schülerinnen verschleppt. Zu sehen sind die Terrakotta-Skulpturen – sie waren nach Fotos entstanden, die die Eltern der Mädchen zur Verfügung gestellt hatten – nun in dem Kurzfilm «Auch Statuen atmen». Nach Informationen

der spontan Ende April 2014 gegründeten Bewegung #BringBackOurGirls und weiterer nichtstaatlicher Organisationen sind bis heute noch knapp 100 nicht wieder zurück bei ihren Familien, einige dürften nicht mehr am Leben sein. Rund um den zehnten Jahrestag wird nun wieder auf ihr Schicksal aufmerksam gemacht. Nigerias Norden ist muslimisch geprägt, in zwölf Bundesstaaten gilt die Scharia. Dennoch gibt es Gegenden, in denen zahlreiche Christen wohnen. Auch die Mädchen von Chibok waren mehrheitlich Christinnen. In ihrer Gefangenschaft wurden sie gezwungen, zum Islam zu konvertieren und zwangsverheiratet. Ein Teil hatte bei der Befreiung Kinder.

• **KATH.CH**

# Die Taizé-Bewegung ist 75

Taizé – das Versöhnungswerk eines ermordeten Schweizers

**Sie ist das grosse Werk des Schweizers Roger Schutz: die christliche Taizé-Bewegung. Die ökumenische Gemeinschaft feierte Mitte April ihr 75-jähriges Bestehen. Der Gründer des Versöhnungswerks zwischen Christen und Völkern fiel ausgerechnet einem Attentat zum Opfer.**

Die Taizé-Gemeinschaft vereint heute 80 Brüder aus etwa 30 Ländern. Sie wurde vor allem durch den Erfolg ihrer europäischen Jugendtreffen bekannt. Diese finden seit 1978 an verschiedenen Orten auf dem Kontinent statt und haben bislang insgesamt rund zwei Millionen junge Menschen aus verschiedenen christlichen Konfessionen angezogen.

Die Gemeinschaft von Taizé wurde 1944 in dem gleichnamigen Dorf im Burgund, zwischen Lyon und Dijon gelegen, gegründet. Am Ostersonntag, dem 17. April 1949, legten die ersten sieben Brüder evangelischer Herkunft ihre Gelübde ab und verpflichteten sich zu einem Leben in Ehelosigkeit, Gemeinschaft und Einfachheit.

Geleitet wurde die Gemeinschaft Taizé lange Zeit von ihrem Gründer, dem protestanti-

schen Pastor und Theologen Roger Schutz aus der Waadt. Sein Ende kam aber plötzlich und brutal: Am 16. August 2005 erstach eine psychisch kranke Frau den 90-Jährigen während des Abendgottesdienstes in der Versöhnungskirche von Taizé. Der deutsche Katholik Alois Löser war 18 Jahre lang sein Nachfolger. Im Dezember letzten Jahres übergab Frère Alois sein Amt als Prior an Frère Matthew (mit bürgerlichem Namen Andrew Thorpe). Der Brite gehört der anglikanischen Konfession an. Damit hat die Gemeinschaft in ihrer Geschichte drei Prioren aus drei verschiedenen Konfessionen gehabt.

Auch heute strömen Jugendliche weiter nach Taizé und zu den europäischen Treffen. Man habe eine ganz erstaunliche Erfahrung ge-

macht, hiess es einst vom damaligen Prior Alois: «Dass der Tod von Frère Roger, so grausam er war, uns noch näher zusammengebracht hat in unserer Communauté, unter uns Brüdern.»

Die meisten Brüder wohnen in Taizé selbst. Etwa ein Viertel von ihnen lebt in kleinen Gemeinschaften in Asien, Afrika und Südamerika und teilt ihren Alltag mit Benachteiligten, Strassenkindern und Aussenseitern. In Taizé nehmen die Brüder der Gemeinschaft zusammen mit Schwestern aus anderen Gemeinschaften und mit Unterstützung von Freiwilligen das ganze Jahr über Jugendliche auf. Gebet, Sinnsuche und Bibellesen sind Teil des Programms, das in der Stille beobachtet wird.

• [KATH.CH/SDA](#)



Quelle: Sylvia Stam

Die Versöhnungskirche in Taizé.

## ENTSTEHUNG DER ERSTEN ÖKUMENISCHEN ORDENSGEMEINSCHAFT DER KIRCHENGESCHICHTE

Im Sommer 1940 findet Roger Schutz in der Nähe des einstigen Reformklosters Cluny das verfallene Weindorf Taizé. Mit geliehenem Geld kauft er eines der Natursteinhäuser im Ort. Hier, nahe der Demarkationslinie, versteckt er jüdische und politische Flüchtlinge, die in die Schweiz wollen. 1941 formuliert er eine erste Ordnung für ein künftiges gemeinschaftliches Leben. Doch 1942 wird Roger denunziert und muss zunächst in die Schweiz zurückkehren. Im Oktober 1944 kehrt er mit seinen beiden Gefährten nach Taizé zurück – um für immer zu bleiben. Die Zeiten sind hart. Die Brüder kümmern sich um deutsche Kriegsgefangene und teilen ihre Mahlzeiten mit ihnen: dünne Brennesselsuppe, doch angeboten wie ein Festmahl.

Für französische Kriegswaisen übernimmt Rogers jüngste Schwester Geneviève Schutz-Marsauche (1912–2007) die Mutterrolle. Sie gibt ihre Karriere auf, um den Rest ihres Lebens in Taizé zu verbringen. Sie liegt heute, nahe ihrem Bruder, vor der romanischen Kirche des Dorfes begraben – jener damals verlassen katholischen Kirche, die die protestantischen Brüder gerne zum Gebet genutzt hätten – doch der Bischof von Autun erhebt Einspruch gegen solch «nichtkatholisches Tun».

1948 kommt die Lösung von unerwarteter Seite: Der Vatikanbotschafter in Frankreich, Erzbischof Angelo Giuseppe Roncalli – der spätere Konzilspapst Johannes XXIII. – zeigt sich beeindruckt von der Spiritualität der protestantischen

Brüder. Er macht die katholische Pfarrkirche zur Simultankirche – und erlaubt ihnen damit die Nutzung. An Ostern 1969 drängt der junge katholische Arzt Jean-Paul aus Belgien darauf, als Bruder in Taizé aufgenommen zu werden. Mit einer aus katholisch-kirchenrechtlicher Sicht eher unbestimmten Erlaubnis des befreundeten Pariser Erzbischofs Francois Marty macht Taizé am Ende den grossen Schritt: Jean-Paul tritt am Ostersonntag in die Gemeinschaft ein; weitere folgen kurz darauf. 1972 legt Jean-Paul als Frère Ghislain die Gelübde ab. Aus der evangelischen Brüdergemeinschaft ist die erste ökumenische Ordensgemeinschaft der Kirchengeschichte geworden.

• [KATH.CH/KNA](#)



# Schöpfungsspiritualität

Konkurriert Mutter Natur unsere Kirchen?

**Ökospiritualität ist im Trend, sei sie christlich oder anderweitig geprägt, und fordert unser gewohntes Kirche-Sein heraus. Das ist gut so und nötiger denn je.**



Sie kennen das vermutlich auch: Die Wetterprognose für Sonntag versprach einen herrlichen Tag, und tatsächlich scheint am besagten Morgen die Sonne und lädt nach draussen in die Natur. Eigentlich wollte ich ja mal wieder in den Gottesdienst – doch das milde Wetter und die frische Luft sind stärker und ich entscheide mich stattdessen für ein paar Stunden im Freien. Dagegen hat kaum jemand etwas einzuwenden. Was so manchen Christenmenschen schon eher zu befremden vermag, sind Aussagen wie: «Ich brauche die Kirche nicht. Ich finde das Göttliche für mich stattdessen in der Natur.» Da wird einem gelegentlich entgegnet, als Christ oder Christin sei man nicht bloss Individuum, sondern Teil einer Gemeinschaft, was im Gottesdienst, im gemeinsamen Gebet und Gesang zum Ausdruck komme. Theologisch beschlagene Mitchristinnen und Mitchristen verdächtigen das Suchen und Finden von Gott in der Natur zudem als missverständenes Zusammendenken von Schöpfer und Schöpfung. Gott hat uns in die Welt gesetzt, damit wir sie verantwortungsvoll nutzen und bewahren. So weit, so bekannt. Diese etablierte Vorstellung trennt einerseits den Schöpfer von seiner Schöpfung und beinhaltet eine qualitative Abstufung Gott → Mensch → Natur oder «Um-Welt».

## **ÖKOSPIRITUELLE WEGE UND KIRCHE: EIN SPAGAT?**

In der etablierten christlichen Tradition hat die Natur einen untergeordneten und damit schweren Stand. Gerade für Christen, die

Gott in der Natur suchen und finden, ist das nicht leicht. Ökologische Spiritualität wird kirchlicherseits nicht selten in die esoterische Schublade gesteckt. Ökospirituelle Wege zu gehen und sich gleichzeitig in der Kirche heimisch fühlen zu wollen, scheint bisweilen ein Spagat zu sein. Oder gar eine Konkurrenz: Vor einiger Zeit hat eine amerikanische Studie den Zusammenhang zwischen Kirchenbindung und Zugang zu einladender Natur untersucht. Die Forschenden haben dabei herausgefunden, dass in Gegenden mit mehrheitlich schönem Wetter, gut erreichbaren Wanderwegen oder Gelegenheiten zum Baden in einem See die Bindung der Menschen zur Kirche deutlich geringer ist als in weniger attraktiven Landesteilen. Gemäss der Studie biete die Natur den Menschen mit geringer kirchlicher Verbundenheit eine persönliche, nicht-institutionelle und unmittelbare Erfahrung mit dem Heiligen.

Da kann man sich fragen: Gibt es eine Möglichkeit, christliche Religiosität und Naturverbundenheit gleichzeitig und gleich ernsthaft zu leben? Wie könnte ein Weg aussehen, unsere spirituellen Wurzeln bereichern zu lassen durch eine tiefe Verbundenheit mit allem Lebendigen in der «Wildnis» um uns? Und was davon ist bereits in unserer Religion angelegt?

### **GOTT SPRACH IN DER WÜSTE**

In der Bibel führt Gott sein Volk aus Ägypten und bringt es in die «Wüste» oder «Wildnis», wie das hebräische Wort *midbar* in der Regel übersetzt wird. *Midbar* wurzelt im Verb *dabar*, was «sprechen» bedeutet. Daher lautet die zweite Bedeutung von *midbar* «Mund» bzw. «Sprechorgan». Die Wildnis ist also der Ort, der zu einem spricht. Gott führt die Israeliten in die Wildnis und spricht dort. Ich muss unweigerlich an den brennenden Dornbusch denken oder an Gottes Reden zu Mose

auf dem Sinai. Auch Jesus stieg auf Berge, um zu beten oder zog sich dafür zurück in die Stille der Wildnis. Ersetzt man also Wildnis oder Wüste mit einer Gegend, wo Gott sich den Menschen offenbart, wird aus dem unwirtlichen Flecken Erde ein Ort grosser Intimität mit dem Heiligen. Die Wüste ist also nicht länger eine göttliche Strafe, sondern ein Ort der Abgeschiedenheit, wo es ruhig ist, wo die Stimme gehört werden kann: die eigene, die der Vögel und Büsche – Gottes Stimme.

Die Wildnis ist alles andere als öde, sondern steht stellvertretend für alles Lebendige. Und durch dieses vielfältige, manchmal unkontrollierte Leben hindurch spricht Gott. Gott ist eben doch in allem Leben drin, ist nicht nur Schöpfer, sondern auch Teil seiner Geschöpfe und manifestiert sich in ihnen, in uns. Wir sind auch in die Wildnis gerufen. Wir sind aufgerufen und eingeladen, in Beziehung zu treten zu dem, was uns umgibt – und darin das Göttliche wahrzunehmen.

Das ist die Idee einer «Church of the Wild», die die Kirche quasi «an den Wurzeln packt» und biblische Narrative durch eine ökospirituelle Linse liest. Dabei wird die Gemeinschaft, welche unser kirchliches Leben prägt, hochgehalten – jedoch erweitert auf die Verbundenheit mit dem Leben, das über unsere eigene Spezies hinausgeht. Beim Konzept der «Church of the Wild», die aus den USA kommend mittlerweile auch in Europa Fuss fasst, geht es darum, unsere religiöse Praxis zu erweitern.

Warum ging Jesus zum Beten auf den Berg und nicht in den Tempel? Wenn Jesus in die Natur ging oder im Jordan getauft wurde und dort die Taube auf ihn herunterkam, dann wird in den griechischen Bibeltexten meist die Präposition *eis* verwendet, was «hinein, in Berührung oder Verbindung mit» bedeutet. Jesus wurde in den Jordan hinein getauft, die Taube oder der Geist kam in Berührung mit ihm. Und im Gebet verband sich Jesus mit dem Berg. Das tönt stark nach indigenen

# Vielfältige Orgelmusik

42. Internationale Zuger Orgeltage bis 25. Juni

Traditionen, wie sie heute in immer weniger Kulturen noch gelebt werden. Doch sie finden sich überraschenderweise auch in unseren alten christlichen Überlieferungen. Legen wir sie wieder frei und verbinden wir uns neu mit der unter Druck stehenden Erde. Und nennen wir auch das Kirche – «wilde» Kirche!

• **MANUEL PERUCCHI**

*Der Autor arbeitet als Regionalpfarrer für die Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn und ist Vorstandsmitglied der oeku. Erstpublikation: oeku-Nachrichten 1/2024.*

## LESETIPP

### WILDE KIRCHE

Ein leicht lesbares Buch für Menschen, die ihre christlichen Wurzeln nicht abschneiden wollen, obwohl ihnen das konventionelle Christentum fremd geworden ist, und für Menschen, denen der Zustand der Erde wichtig ist.



Die Wilde Kirche ist nicht chaotisch, sondern sie heisst so, weil sie draussen ist und voller ursprünglicher Lebenskraft. Die Schöpfung erachtet sie als erste Bibel und betont zugleich, dass sie nicht besser ist als die institutionelle Kirche. Nach Ausführungen über die Wilde Kirche zeigt der Autor auf, wie die Bibel gemeinsam gelesen und erlebt werden kann. Das Buch endet mit dem Beschrieb von Meditationen und dem Sonnengesang von Franz von Assisi. Der Autor Jan Frerichs OFS ist Theologe und Gründer und Leiter der «Franziskanischen Lebensschule». Nach fünf Jahren als Franziskanerbruder gehört er heute dem Dritten Orden der franziskanischen Familie an.

*Frerichs, Jan (2024): Wilde Kirche – Wie wir uns unsere spirituelle Heimat zurückholen. Ostfildern: Patmos.*

### Organistinnen und Organisten aus mehreren europäischen Staaten spielen bekannte Werke und mitunter hier unbekannte Stücke aus ihrer Heimat.

Die seit 1983 jährlich durchgeführten Orgeltage in verschiedenen Kirchen des Kantons Zug unter der künstlerischen Leitung des Gründers Dr. Olivier Eisenmann versprechen auch dieses Jahr ein facettenreiches Gesamtprogramm. Eröffnet wurde der Zyklus in Rotkreuz am 28. April mit einem Duo-Konzert der beiden Italienerinnen Letizia (Orgel) und Elena (Oboe) Romiti hauptsächlich mit Kompositionen italienischer Meister.

Das Muttertagskonzert vom 12. Mai um 16.00 Uhr im Kloster Frauenthal in Hagedorn mit dem Luxemburger Organisten Jos Majerus verspricht neben einem Vivaldi-Concerto und Haydns Flötenuhr-Stücken vier Überraschungen: die Toccata des Barockmeisters J.E. Eberlin sowie Variationen-Werke aus der heimatlichen Region des Interpreten: von Jos Kinzé, Dom Paul Benoit und Albert Leblanc.

Eine Besonderheit stellt das Orgelkonzert vom 26. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Oberwil mit dem Warschauer Professor Andrzej Chorosinski dar. Er spielt polnische Orgelmusik alter Meister sowie eine romantische Elegie von M. Surzyński, welche um-

rahmt wird durch zwei virtuose Klavierwerke von Chopin (eine «Polonaise») und Beethoven («Grande Sonate Pathétique») in vom Interpreten hergestellten Transkriptionen für Orgel. Am Sonntag, 2. Juni findet in der ref. Kirche Zug um 11.00 Uhr eine Matinee mit dem Duo Verena Steffen (Flöte) und Olivier Eisenmann (Orgel) statt. Im Wechsel mit Orgel-Solo-Stücken von Muffat, Camillo Schumann, Denis Bédard und Théodore Dubois erklingen Duo-Werke von Haydn, François-Joseph Gossec, dem Spätromantiker Camillo Schumann, von Sergei Rachmaninoff und eine Uraufführung von Helmuth Franz Luksch aus Österreich.

Am Sonntag, 9. Juni um 19.30 Uhr gastiert in der kath. Pfarrkirche Baar die litauische Organistin Renata Marcinkutė Lesieur mit einem Programm, das eine Mischung der beliebtesten Orgelwerke (Toccaten von J.S. Bach und Widor) mit Raritäten aus dem Baltikum von M.K. Čiurlionis und A. Kalējs darstellt.

Das Abschlusskonzert vom Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Cham gestaltet der Göttinger Organist Stefan Kordes. Der mehrfache Preisträger widmet sein Konzert mit Ausnahme von einem Andante Mozarts ganz dem Schaffen seiner deutschen Heimat: Kompositionen der Barockmeister Buxtehude, Georg Muffat, J.S. Bach und dessen Söhnen Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel sowie Mendelssohn.

Der Eintritt für alle Konzerte ist frei (Kollekte).

• **OLIVIER EISENMANN**



Olivier Eisenmann, der Gründer der Internationalen Zuger Orgeltage.

PASTORALRAUM

## Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 69  
pastoralraum@kath-zug.ch  
www.przw.ch

## NACHRICHTEN

### Feierlicher Pfingstgottesdienst



Quelle: Pfingsten 2023 in St. Michael

#### Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr, in Walchwil

Die schöne Tradition des gemeinschaftlichen Feierns von Pfingsten wollen wir auch in diesem Jahr pflegen. Dieser gemeinsame Gottesdienst im Pastoralraum ist Ausdruck davon, dass wir eine Gemeinschaft sind, die sich vom Heiligen Geist ermutigt und belebt weiss.

In diesem Jahr lädt die Pfarrei St. Johannes der Täufer Walchwil ein zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche Walchwil.

Anlässlich dieses Gottesdienstes singt und musiziert der Kirchenchor Walchwil für und mit uns die «Misa Tango» von Martin Palmeri inklusive dem klassischen Tango-Instrument, dem Bandoneon.

Anschliessend besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zur Begegnung. Ich wünsche Ihnen allen frohe Pfingsten und die bunte Kreativität des Heiligen Geistes, der uns belebend durch die kommende Zeit begleitet.

Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil

#### 65+ Vielfältige Angebote

Informationen zu unseren Anlässen entnehmen Sie bitte den in den Kirchen und Pfarreizentren aufliegenden Flyern oder auch der Website [www.przw.ch/senioren-65](http://www.przw.ch/senioren-65)

#### • Seniorenjass in Gut Hirt: Montag, 13.

**Mai, um 14 Uhr:** Gemütliches Beisammensein mit Jassen und Zvieri.

#### • Kaffee und Begegnung in der Bauhütte: am Mittwoch, 15. Mai, ab 9.30 Uhr.

• **Spirituelle Spaziergang durch das Seleger Moor:** am **Dienstag, 28. Mai**, Treffpunkt um 13.45 Uhr in der Bahnhofhalle Zug oder 14.30 Uhr beim Parkeingang. Wir tauchen ein in dieses Juwel der Natur und lassen uns von kurzen, besinnlichen Impulsen inspirieren. Anschliessend sitzen wir im Beizli zusammen und geniessen den Austausch und die Begegnung. Auskunft erteilen Markus Hauser (079 390 40 98) oder Hanspeter Kühni (041 726 47 22). Eine **Anmeldung ist bis zum 23.05.24** erwünscht über 041 726 47 47 oder [info@ref-zug.ch](mailto:info@ref-zug.ch)

• **Führung Papiere-Areal Cham:** Wo früher Papiere produziert wurden, treffen heute Wohn-, Arbeits- und Kulturraum aufeinander. Kommen Sie mit auf eine spannende Führung am **Dienstag, 4. Juni, 14.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Papiere-Platz in Cham.** Führung (auch mit Videos und Kaffeerunde): Dr. Thomas Fähndrich, Cham. Auskunft: Sr. Mattia Fähndrich, 077 433 17 29, [mattia.faehndrich@kath-zug.ch](mailto:mattia.faehndrich@kath-zug.ch)

• **Wallfahrt nach Luthern Bad:** am **Mittwoch, 19. Juni**, Treffpunkt um 11.45 Uhr auf der Westseite des Bahnhofs Zug (Park & Ride) und Rückkehr um ca. 19 Uhr. Wir lernen diesen besonderen Kraftort mit Wallfahrtskirche, Heilbrunnen, Badkapelle und Gedenkkreuz in einer Führung kennen und halten in der Kirche eine kurze Andacht. Zudem haben wir Gelegenheit, vom heilenden Quellwasser zu trinken und unsere Augen, Arme und Hände zu waschen. Gemeinsam geniessen wir ein Zvieri Plättli, bevor wir an Seele und Körper gestärkt nach Zug zurückkehren. Einen Kostenbeitrag von Fr. 30.– ziehen wir im Car ein. Auskunft erteilen Agatha Schnoz (079 322 02 97) oder Markus Hauser (079 390 40 98). Eine **Anmeldung ist nötig bis zum 31.05.24** an Markus Hauser: [markus.hauser@kath-zug.ch](mailto:markus.hauser@kath-zug.ch)

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 60  
[pfarramt.stmichael@kath-zug.ch](mailto:pfarramt.stmichael@kath-zug.ch)  
[www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

## GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 11. Mai

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Lisa Wieland

#### Sonntag, 12. Mai

##### Muttertag

10.00 **St. Oswald:** Familiengottesdienst mit Blechbläserquartett der Musikschule Zug, unter der Leitung von Corrado Bossard und **Kinderkirche** in der Bauhütte  
Predigt: Lisa Wieland

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

#### 13. – 17. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier  
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

#### Samstag, 18. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Leopold Kaiser

#### Sonntag, 19. Mai

##### Pfingsten

10.00 **Walchwil:** Pastoralraumgottesdienst mit dem Kirchenchor Walchwil  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

#### 20. – 24. Mai

##### Pfingstmontag

Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Do 19.00 Liebfrauenkapelle: Maiandacht Frauenforum St. Michael  
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier **entfällt**  
Fr 18.00 St. Oswald: Eucharistiefeier zum Dankeschönfest

#### Samstag, 25. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

11./12. Mai: Für die Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF



18./19. Mai: Diöz. Stiftung Priesterseminar  
St. Beat, Luzern

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 18. Mai, 09.00 St. Oswald**

Stiftsjahrzeit: Agnes David, Helen Cavelti-Doswald, Maria u. Walter Weber-Doswald, Geschwister Josef, Lydia, Paul und Johann Etter sowie Josy Etter-Marbach, Hermann Buri-Gügler, Franz u. Gertrud Hürlimann-Jans, Hildi Buob-Staub

**Samstag, 25. Mai, 09.00 St. Oswald**

Stiftsjahrzeit: Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Anna u. Werner Keiser-Ebnöther, Rosly Niederberger

### Glückwunsch zur Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:  
Magdalena Hegglin und Matthias Jordi  
Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

### Taufen aus unserer Pfarrei

Domenico Giusep Hofer  
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

### Heimgewandenen aus unserer Pfarrei

Willy Huber  
Anita Diethelm-Bühler  
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

### Liebe Pfarreiangehörige

Im Sommer 2013 hat mich mein beruflicher Weg in die Pfarreiseelsorge bei Ihnen geführt. Ende Juli 24 wird es Zeit, davon Abschied zu nehmen.

Die Aufgaben als Priorin im Kloster Heiligkreuz Cham sind vielfältig. Je mehr ich in die Themen hineinwachse, desto klarer ist mir geworden, die Präsenz stärker auf die klösterlichen Aufgaben zu konzentrieren.

Ich freue mich auf die verbleibende Zeit in der Pfarrei. Am Pfarreifest werde ich zum letzten Mal im Gottesdienst dabei sein.

Sr. Mattia Fährdrich

### Eat Pray Love



Wir gestalten den Familiengottesdienst am Muttertag zum Thema Liebe verbindet: beim Essen, Glauben und Teilen.

Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin

### Eucharistiefeier mit Kinderkirche



Am Sonntag, 12. Mai, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte. Dort erwartet sie eine spannende biblische Geschichte, Musik und bei Zeit etwas Kreatives zu tun. Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück in die Kirche.  
Für das Vorbereitungsteam, Lisa Wieland

### Frauenforum St. Michael Maiandacht, Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr in der Liebfrauenkapelle.

Herzlich laden wir ein zur Maiandacht. Anschliessend an die gemeinsame Feier treffen wir uns im Intermezzo zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie!  
Margrit Ulrich-Roos

### Voranzeige

#### Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung: **Montag, 10. Juni 2024, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt, Zug.**

### Kolingesellschaft Zug

#### Geheimnisse im Regenwald «Ökologie – Bedrohung – Schutz»

Vortrag am Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, mit Dr. Stefan Rother, Cham.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen!

### Kollektenergebnisse

#### Januar – Februar 2024

Epiphanieopfer	CHF 1'000.40
Ökum. Kollekte für Jordanien	CHF 1'353.45
Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind	CHF 1'029.70
Regionale Caritas-Stellen	CHF 1'222.10
Die Dargebotene Hand Tel 143	CHF 891.65
Ansgar-Werk Schweiz	CHF 1'018.00
«tut»	CHF 937.65

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr grosszügiges Handeln!

## OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
Tel 041 726 60 10  
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch  
www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

16.30 Eucharistiefeier (KM),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 12. Mai

#### Muttertag

9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche  
Kollekte: Nothilfe ZKF

### 13. – 17. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier (SDP),  
Seniorenzentrum

### Samstag, 18. Mai

16.30 Eucharistiefeier (SDP),  
Seniorenzentrum  
Kollekte: Priesterseminar  
St. Beat Luzern

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.00 **Pastoralraumgottesdienst  
in der Kirche St. Johannes d. T.,  
Walchwil, mit dem Kirchenchor  
Walchwil  
kein Gottesdienst in Bruder Klaus**

### 20. – 24. Mai

Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl,  
Seniorenzentrum  
Mi 17.15 Maibummel der Liturgie- und Flöten-  
gruppe zur Klosterkapelle Maria  
Opferung, anschliessend gemütliches  
Beisammensein

## PFARREINACHRICHTEN

### Heimgewandenen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Margrit Hochstrasser-Lohri, Mülimatt 5.  
Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

## Maibummel zur Klosterkirche Maria Opferung



Quelle: Paul Studhalter

Die bestens bekannte Institution Maria Opferung ist das Ziel des diesjährigen Maibummels am **Mittwoch, 22. Mai. Wanderfreudige** treffen sich um 16 Uhr beim Bahnhof Oberwil; Ursi Speck wird die Gruppe anführen.

Vorschlag für **Busfahrer**: Klinik Zugersee ab 16.38 Uhr, 16.40 Uhr Bahnhof Oberwil; Postplatz ab 16.55 Uhr bis Oberwiler Kirchweg, dann kurzer Spaziergang zur Klosterkirche.

Um **17.15 Uhr** wird Martin Iten Interessantes über das Kloster und die Institution Maria Opferung erzählen. Anschliessend halten wir unsere Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes.

Nach einer kurzen Wanderung hinunter in die Zuger Altstadt verpflegen wir uns à la carte bei **gemütlichem Beisammensein** im Restaurant Fischmärt.

**Anmeldung bis spätestens Pfingstmontag, 20. Mai 2024** bei Greta Hofmann, Tel. 041 710 39 93, Mail: greta.hofmann@quickline.ch.

Die Liturgie- und Flötengruppe freut sich auf viele Teilnehmende.

### Voranzeige

#### Kirchgemeindeversammlung

Die Katholische Kirchgemeinde Zug lädt am **Montag, 10. Juni 2024**, 19.30 Uhr zur Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Gut Hirt, Zug ein.

#### Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit



Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt interessierte Jubelpaare am Samstag, 7. September 2024 um 15 Uhr zu einem Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Er freut sich, wenn

viele Jubelpaare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und die persönliche Begegnung beim anschliessenden Imbiss.

Interessierte Paare dürfen sich gerne bei uns im Pfarramt melden.

### Jesus – Schatz in meiner Hand



Quelle: Pfarrei Bruder Klaus

Endlich war es soweit. 5 Kinder durften am Sonntag, 14. April bei schönem Wetter ihre Erstkommunion feiern.

Die Schatzkisten der Kinder vor dem Altar waren mit Gegenständen / Schätzen gefüllt, die ihnen sehr kostbar und wichtig sind. Doch der wichtigste Schatz an diesem Tag war für sie Jesus, den sie in der Gestalt des Brotes in ihrer Hand bekommen und in ihr Herz aufnehmen durften. Die Freude und die Begeisterung der Kinder waren in ihrem Gesang und Mitwirken spürbar. Wir hoffen, dass dieser Tag für alle unvergesslich bleibt.

Wir wünschen den Kindern viele Momente, wo sie spüren, dass sie von Jesus immer begleitet sind.

Nicoleta Balint

### Polnische Orgelmusik in Oberwil



Am **Sonntag, 26. Mai um 19.00 Uhr**, findet in der kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil im Rahmen der 42. Internationalen Zuger Orgeltage ein spezielles Orgelkonzert mit dem Warschauer Professor und weit gereisten Preisträger Andrzej Chorosinski statt. Neben einem Vivaldi-Concerto präsentiert er auch Tänze und Präludien aus dem 16. und 17. Jahrhundert aus seiner Heimat, sowie eine spätromantische Elegie seines Landsmanns M. Surzyński. Es erklingen auch virtuose Übertragungen für Orgel von beliebten Klavierwerken Chopins und Beethovens. Eintritt frei – Kollekte

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 12. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion zum Muttertag

Gestaltung: Bernhard Lenfers

### 13. – 17. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

### Samstag, 18. Mai

18.00 Vorabendgottesdienst Pfingsten

Gestaltung: Roman Ambühl

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.00 Walchwil: Pfingsten – Pastoralraum-gottesdienst

anschliessend Apéro

### 20. – 24. Mai

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Do 19.00 Frauengemeinschaft – Maiandacht

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

### Samstag, 25. Mai

9.30 Kinderfeier

16.30 Gottesdienst mit Eucharistie AZ Herti

### Sonntag, 26. Mai

#### Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Gottesdienst mit Eucharistie und Schola St. Johannes

Gestaltung: Yolanda Pedrero mit P. Ben Kintchimon

Musik. Leitung: Philipp E. Gietl

11.00 Französischer Gottesdienst

18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein: **Michael Baumgartner**, Chamerstrasse 117  
**Anna Rüttimann-Ricklin**, Im Rank 177

### Bibelabend

Am **Dienstag, 21. Mai um 19.30 Uhr** sind interessierte Frauen und Männer wiederum zu einem Bibelabend eingeladen. Gemeinsam setzen wir uns mit biblischen Texten auseinander und fragen uns, was sie für unser Leben bedeuten.

Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Auch neue interessierte Personen sind herzlich willkommen! Der Abend findet im Pfarreizentrum (Johannesforum) statt.

- Agatha Schnoz-Eschmann

### Resilienz fördern & entwickeln

**Frauengemeinschaft: Vortrag von Jasmin Beeler, dipl. Resilienz-Trainerin**

am **Donnerstag, 16. Mai von 19 Uhr bis 21 Uhr** im Pfarreizentrum (Johannesforum). Was stärkt uns im Umgang mit Herausforderungen? Zusammen entdecken wir Bestehendes und Neues auf dem Weg zu einer gesunden Resilienz-Entwicklung. Die Kosten betragen 20 Franken. Infos und **Anmeldung** an: Pamela Gross-Schmid, Telefon 041 740 06 85 oder 079 359 30 29 (bitte ggf. auf den Combox/Anrufbeantworter sprechen!) oder per SMS/WhatsApp 079 359 30 29.

### Maiandacht der Frauengemeinschaft



Am **Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr** sind alle Frauen herzlich zur Maiandacht der Frauengemeinschaft in die Kirche St. Johannes eingeladen. Maria singt ein starkes Lied der Hoffnung – und Hoffnung können wir und die ganze Welt brauchen! Miteinander tragen wir unsere Anliegen und Hoffnungslosigkeiten, aber auch unsere Freu-

den und Hoffnungsmomente zu Maria, der Mutter Jesu.

Im Anschluss an die Maiandacht gibt es die Möglichkeit zum frohen Beisammensein und Gespräch im Pfarreizentrum bei Kaffee und Kuchen. Die Liturgiegruppe und der Vorstand der FG freuen sich auf viele Mitfeiernde!

### Kinderfeier

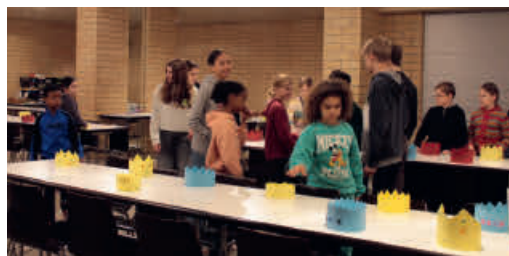
Am **Samstag, 25. Mai um 9.30 Uhr** treffen wir uns in der Taufkapelle. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel, singen, beten und werden zusammen kreativ. Im Anschluss geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines, kleine zNüni. Herzliche Einladung! Petra und Brigitte

### Rückblick Kinderlager



### «Mut tut gut, Königin Ester!»

Vom 16. bis 19. April fand das dritte «Kinderlager zu Hause» in unserer Pfarrei statt. Über vierzig Kinder haben zusammen gesungen, gespielt, gebastelt, gekocht und gelacht. Wir lernten die schöne Königin Ester kennen, hörten und spielten ihre Geschichte aus dem Alten Testament. Sie war eine besonders mutige Frau und rettete mit einem schlaun Plan ihr ganzes Volk vor dem Tod. So wurden auch wir zu mutigen Königinnen und liessen uns immer wieder herausfordern; nicht zuletzt vom garstigen Wetter. Und anstatt im Grünen zu wandern, entdeckten wir auf unserem Ausflug weisse Schneemänner und genossen danach feine (weihnächtliche) Guetzli.



Zum Abschluss unseres KiLas durften wir mit vielen Eltern, Geschwistern und Freunden beim grosszügigen Apéro anstossen und zusammen in der Kirche feiern und tanzen. Wir freuen uns schon heute auf das KiLa 2025!

- Monika, Sarah und Brigitte

### Voranzeige

#### Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 10. Juni 2024** um 19.30 Uhr in der **Kirche Gut Hirt, Zug.**

### Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?



Das ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lädt Bischof Felix Sie deshalb ein zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am **Samstag, 7. September** um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Er freut sich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und er Ihnen beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen kann.

Telefonische **Anmeldungen** für diesen Gottesdienst sowie den Imbiss nimmt das Pfarreisekretariat unter Telefon 041 741 50 55 entgegen – **bis spätestens am 12. August.**

## ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser

### Sonntag, 12. Mai

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
18.00 Eucharist Celebration  
followed by Fellowship  
Sermon: Fr. Urs  
19.30 Eucharistiefeier in Spanisch

### 13. – 17. Mai

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
Di 18.00 Maiandacht Kolping Zug, offen für alle  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 18. Mai

10.00 First Holy Communion  
Sermon: Fr. Kurt  
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

9.30 KEINE Eucharistiefeier  
10.00 Walchwil: Pastoralraumgottesdienst  
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
18.00 Eucharist Celebration  
Philippine Catholic Mission  
Sermon: Fr. Julipros

### 20. – 24. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im AZ Neustadt  
Mo 19.30 Eucharistiefeier  
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 19.30 Maiandacht (DE)  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 25. Mai

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 26. Mai

#### Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Salzsegnung  
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst  
18.00 Confirmation Mass  
with DDr. Wieslaw Reglinski  
19.30 Eucharistiefeier in Spanisch

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

#### 11. / 12. Mai

Nothilfe – Zuger Kantonaler Frauenbund

#### 18. / 19. Mai

Priesterseminar St. Beat

### Abschied

Aus unserer Pfarrei ist in den letzten Wochen verstorben:

#### 11.04. Klara Schryber-Rickenbacher, 1933

#### 22.04. Frieda Lussi-Lanfranchi, Jg. 1931

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

### Zum Muttertag



Mit wenigen Ausnahmen wird der Muttertag international am 2. Sonntag im Mai begangen. Begründet wurde er durch die Methodistin Anna Marie Jarvis, die ihn am zweiten Todestag ihrer eigenen Mutter am 12. Mai 1907 in Grafton (West Virginia) zum ersten Mal beging. Die Idee wurde bald amerikaweit aufgenommen und dort zum nationalen Feiertag erklärt. Gerade auch bei den Floristen wurde er so beliebt, dass der Muttertag international weite Beachtung fand.

Die schöne Idee dahinter wird alljährlich in Kindergärten und Schulen gerne aufgenommen, um die Kinder dafür zu sensibilisieren, wie wertvoll Liebe und Einsatz einer Mutter sind.

Meine Mutter sagte mir einmal: «Weisst Du, Mutter ist man ein Leben lang, da kann man nicht einfach in Pension gehen.» Ich hoffe sehr, dass das auch für Väter gilt, selbst wenn deren Bindung an die Kinder nicht durch einen körperlich anstrengenden Geburtsvorgang begründet wird.

Wir vom Pfarreiteam Gut Hirt / Good Shepherd wünschen jedenfalls allen Kindern verständnisvolle und liebende Mütter, sorgende Väter und umgekehrt allen Eltern dankbare Kinder sowie allen zusammen einen schönen und fröhlichen Muttertag!

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### «Risky Dinner» mit Mary's Meals am 1. Juni um 18.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt

Die eine Hälfte der Menschheit muss sich ein Prozent des gesamten Weltvermögens teilen, während die andere Hälfte mehr oder weniger im Überfluss lebt. Nach diesem Verhältnis wird an diesem Abend getafelt. Gegen eine Spende von 25 Franken wird ein Nachtessen serviert. Das Los entscheidet, wer zur armen Bevölkerung oder Mit-

telschicht gehört und wer tatsächlich das Privileg der Reichsten mit einem exklusiven Mehrgänger und Weinbegleitung geniessen darf. Für alle gilt es, dieses Missverhältnis auszuhalten. Daneben gibt es spannende Einblicke in das Thema Welternährung sowie Hilfsprojekte von «Mary's Meals».

**Anmeldungen** nehmen **bis am 28. Mai** entgegen: [www.marysmeals.ch/zug](http://www.marysmeals.ch/zug) oder das Pfarreisekretariat unter Telefon 041 728 80 20.

### Gott ist überall – zu Hause

An einem eigens dafür ausgezeichneten Ort das Leben zu feiern und Gott für das Da-Sein und Mitgehen zu danken, scheint auf den ersten Blick ganz normal zu sein. Sich jemandem anvertrauen, die persönliche Verletzlichkeit Gott und der Gemeinschaft mitteilen und sich darin gegenseitig im Leben bestärken sind wesentliche Momente eines Gottesdienstes.

Zusammen mit den Gefängnisseelsorgenden und den Gefängnisinsassen der Justizvollzugsanstalt Bostadel darf ich zweimal im Jahr einen Gottesdienst feiern. Ich darf da sein und bruchstückhaft das Leben mit ihnen teilen.

Stets tief beeindruckt und reich beschenkt kehre ich jeweils wieder zurück – in die scheinbar «normale» Welt. Die Kraft des lebendigen Gottes lässt sich auch durch Mauern nicht aufhalten, weil er überall in den Herzen der Menschen da sein will. Gott sei Dank.

• Kurt Schaller, Pfarrer

### Caruso macht sich gross

Kater Caruso ist ein grosser, kräftiger Kater. Jetzt möchte er von Stefan für voll genommen werden. Eine Konzertreihe der Kammer Solisten Zug für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene (Klassische Musik, Jazz, Volksmusik und Kinderlieder): am **Samstag, 25. Mai um 9.30 Uhr sowie 11 Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt.

Tickets können Sie unter [www.katercaruso.ch](http://www.katercaruso.ch) reservieren. Die Tageskasse wird 30 Min. vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Die Musiker:innen freuen sich auf viele Kinder und Erwachsene.

• Kammer Solisten Zug

### Voranzeige

#### Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 10. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche Gut Hirt, Zug.**

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### Sunday, 12 May

18.00 Homily: Fr. Urs

### Sunday, 19 May

#### Pentecost

18.00 Homily: Fr. Julipros

## THE VOICE OF MY FAITH

### The Spirit of God

Genesis tells the story of how God formed man and "blew into his nostrils the breath of life" (Gen 2:7). We hear in the Gospel on Pentecost (John 20:19–23) how Jesus breathed life on his disciples saying, "Receive the Holy Spirit!" When a child falls and hurts their knee, the caregiver often breathes onto the wound and the cooling breath helps it to feel better. The high point of the Chrism Mass during Holy Week is the consecration of the chrism and holy oils by the bishop (OBO no. 25). These oils are used in the sacraments, chrism is used in baptism and confirmation. His breath represents the invocation of the Spirit, meaning that man should be delivered from evil. Through this breathing, the power of God is given to the water and oil. After Jesus' death the disciples feared for their lives. The enthusiasm and courage that Jesus had given them seemed to have vanished. They were afraid that the people responsible for killing Jesus would do the same to them. This power, this flaming breath of God, is exactly what the disciples needed.

Imagine what it was like for Peter. Jesus had changed his life and with his death he must have felt he had lost everything. Jesus entered that locked room and breathed on his disciples. He gave Peter a new found courage and went on to play a significant role in the early church. This man, who struggled with doubts and fear, became a leader and spokesperson for the apostles. He performed miracles, preached and converted many people. Friends, the Spirit of God is in the air. Embrace its presence and allow it to fill your life with courage, strength and transformation. Its a spirit that unlocks doors, builds courage and brings peace.

• Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier mit Kaplan Leopold Kaiser

### Sonntag, 12. Mai

10.00 Familiengottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser mit Kleininformation Akkordeon-Orchester Zug-Baar

17.00 2. Maiandacht im Mütschi, Pfarreirat

### 13. – 17. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

### Samstag, 18. Mai

18.30 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann und Gemeindeleiter Benjamin Meier

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.00 Festgottesdienst mit dem Pastoralraumteam mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

19.00 3. Maiandacht mit der Frauen-Liturgiegruppe, bei Schönwetter in der Lourdesgrotte, bei Schlechtwetter in der Elisabethenkapelle

### 20. – 24. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 10.00 Gottesdienst in St. Oswald, Zug

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

11./12.05.: SOFO Solidaritätsfonds Mutter & Kind  
18./19.05.: Kollekte diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat

### Verstorben aus unserer Pfarrei †

17. April: **Maria Theresia Meyer-Wiederkehr**  
Hinterbergstrasse 19b, Jahrgang 1945

21. April: **Emma Johanna Hager-Mathis**  
AWH Mütschi, Jahrgang 1932

27. April: **Adriana Azzoun-Kälin**

Seckistrasse 17, Jahrgang 1960

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

### Gedächtnisse

#### Samstag, 11. Mai – 18.30 Uhr

#### Jahresgedächtnis für:

-Josef Roth-Arpagaus, Spyr

#### Stiftsjahrzeiten für:

-Johann und Katharina Hürlimann-Rust und Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige

-Thomas und Maria Hürlimann-Luthiger, Schmitte

-Peter Roth-Nussbaumer, Spyr

-Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstr.

-Ida Müller, Schwyz

-Josefine Pastorino, AWH Mütschi

-Marie-Theres und Walter Hürlimann-Steiner, Zugerstrasse

### Familiengottesdienst

#### Sonntag, 12. Mai – 10 Uhr



Quelle: pxhere

Der Muttertag ist ein bedeutender Feiertag, der jedes Jahr im Mai gefeiert. Er ist ein Tag, an dem wir unsere Mütter ehren und unsere Dankbarkeit für alles ausdrücken, was sie für uns getan haben. Feiern wir aber auch all die Menschen, die in unserem Alltag eine wichtige Stütze sind mit Achtung, Wertschätzung, Freude, Wohlwollen und Dankbarkeit, die von Herzen kommt. Dabei spielen Geschenke auch eine wichtige Rolle. Zu unserem Muttertags-Familiengottesdienst und zum anschliessenden Beisammensein im Chilekafi sind Sie herzlich eingeladen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf alle, die mitfeiern.

## Kirchgemeindeversammlung 14. Mai 20 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023.
2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

## Festgottesdienst Pfingsten Sonntag, 19. Mai – 10 Uhr



In diesem Jahr findet der Pfingstgottesdienst in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer statt.

Die schöne Tradition des gemeinschaftlichen Feierns von Pfingsten wollen wir auch in diesem Jahr pflegen. Dieser gemeinsame Gottesdienst im Pastoralraum ist Ausdruck davon, dass wir eine Gemeinschaft sind, die sich vom Heiligen Geist ermutigt und belebt weiss.

Anlässlich dieses Gottesdienstes singt und musiziert der Kirchenchor Walchwil für und mit uns die «Misa Tango» von Martin Palmeri inklusive dem klassischen Tango-Instrument, dem Bandoneon. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro auf dem Dorfplatz eingeladen.

### Frohes Alter Walchwil

Tagesausflug von **Donnerstag, 23. Mai 2024**  
Via Oberaargau über den Jura zu den Meriangärten in Basel

**Abfahrt:** 8 Uhr ab Bahnhof Walchwil

**Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr

**Kosten:** 80 Franken pro Person für Carfahrt, Kaffee/Gipeli, Mittagessen Fleisch oder Vegi (ohne Getränke), Führung und Kaffee am Nachmittag

**Anmeldung bis 17. Mai 2024**

bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder  
eva.traxler@bluewin.ch

**Bitte beachten Sie auch den Flyer**

### Tagesausflug der Pfarrei Samstag, 25. Mai

Liebe Pfarreiangehörige

Wer gerne noch auf den Tagesausflug der Pfarrei (Skulpturen-Park Bruno Weber & Umweltarena) am Samstag, 25. Mai 2024 mitkommen möchte, kann sich noch bis 17. Mai, 11.30 Uhr beim Pfarreisekretariat per Mail oder Telefon anmelden:  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch / 041 758 11 19

## PASTORALRAUM

# Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter  
Anthony Choukwu, Leitender Priester  
Ueli Rüttimann, Pastoralraumassistent

## HÜNEBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Niklaus Hofer  
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund

### Sonntag, 12. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Niklaus Hofer  
Mitwirkung: Hünenberger Jugendchor  
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund

### 13. – 17. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst  
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### Samstag, 18. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert. Predigt: Christian Kelter  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU

### Sonntag, 19. Mai Pfingsten

9.30 **Pfarrkirche** – Festgottesdienst mit  
Pater Albert und Christian Kelter  
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU  
**Kinderkirche**  
anschliessend spielt die Musikgesellschaft und die Trachtengruppe serviert den Apéro

### 20. – 24. Mai

### Pfingstmontag

Mo 9.30 **St. Wolfgang** – Eucharistiefeier  
mit Pater Albert  
Kollekte: Pfarreicaritas

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 11. Mai, 17.00 Uhr**

**Jahrzeit** für Hedwig Bolliger, Lindenpark 1

### Aus unserer Pfarrei verstorben

Margrit Meier-Durrer \*1941

Heinrich Schmid \*1947

### Taufen im April

Durch die Taufe wurde in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

**Frédéric Niklaus Anton Graf**, Sohn von Emilio und Eliane, geb. Cadosch

### Hochzeiten

Das Ja-Wort haben sich gegeben am 4. Mai:

**Reto Zimmermann und Sandra Matter**

### The Singing Unicorns

**Muttertag 12. Mai, 9.30 Uhr Pfarrkirche**

Im Gottesdienst am Muttertag erfreuen uns die frischen Stimmen des Jugendchores Hünenberg mit einem bunten Strauss ihrer Lieder.

### Komm doch auch ans Pfingstfeuer!



### Freitagabend bis Sonntagmorgen, 17. bis 19. Mai

Gute Gespräche zusammen mit Freunden, etwas Feines bräteln, ein Buch lesen oder einfach nur ruhig in die Flammen schauen und geniessen. Dies alles kann man bei uns am Pfingstfeuer vor der Pfarrkirche.

Bist Du auch mit dabei? Dann trage Dich doch im Hüeti-Plan in der Kirche ein oder komm spontan vorbei.

Das Pfarreiteam

## Musik zu Pfingsten

Im Festgottesdienst am Pfingstsonntag hören wir die Misa de Cantos Latinoamericanos arrangiert von David D. Schneider und Conrado Monier Ribeaux (2017). Gewidmet dem Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg.

**Gesang:** Philippe Koller (Bass), Christian Peter Meier (Bariton) und Kirchenchor Heilig Geist

**Band:** Simon Kessler (Guitar), Peter Gossweiler (Kontrabass), Pablo La colla (Perkussion), Rotraut Jäger & Felix Hodel (Flöte)

Leitung: David Schneider

## Feuer und Flamme – Pfingsten für Kinder



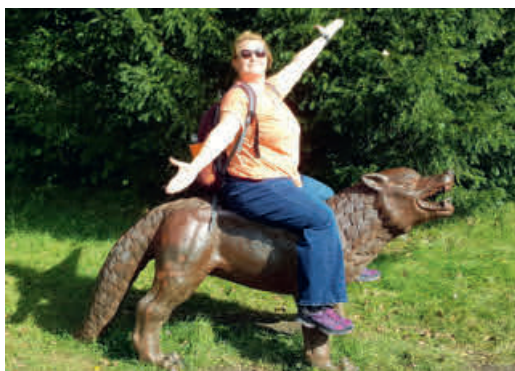
Quelle: RedHeadsRule auf Pixabay

### Pfingstsonntag, 19. Mai um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, kennt ihr das, wenn Menschen Feuer und Flamme für etwas sind? Also so richtig begeistert und «angefressen» für eine Idee, ein Hobby, eine Person? Um solch eine Begeisterung und Kraft geht es an Pfingsten. In der Kinderkirche feiern wir ein frohes Fest und werden Feuer und Flamme durch Gottes Geist. Du darfst dich drauf freuen. Kiki, die Kirchenmaus, ist jedenfalls schon aufgeregt. Kommt doch auch!

Das Kinderkirchenteam

## Alles Gute, Marina



Engagiert, dynamisch, kraftvoll mit Humor und Sachverstand... so hat Marina Eisenhardt über die letzten vier Jahre ihren Dienst als Sakristanin ausgefüllt. Es war schön! Wir hatten eine gute Zeit! Liebe Marina, wir sagen dir herzlich Danke für deine Dienste und die kollegialen, ja freundschaftlichen Stunden, die wir mit dir erleben durften. Du bist

noch jung und voller Tatendrang. Jetzt ziehst du weiter und dass soll dir gegönnt sein. Für deine berufliche Zukunft wünschen wir dir als Team alles Gute. Privat werden wir dich weiterhin erleben, als engagiertes Mitglied unserer Pfarrei und als Christin in unserem Dorf und an unserer Seite.

Auf bald, alles Gute und ganz viel Segen!

Für das Pfarreiteam, Christian Kelter

## Wir feiern Erstkommunion!



### Sonntag, 26. Mai um 9.30 Uhr, Pfarrkirche

In diesem Schuljahr feiern 31 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Die Wege dorthin sind unterschiedlich. Seit Herbst 2023 treffen sich die Familien regelmässig in Familiengruppen zu vielfältigen Anlässen: Brot backen, gemeinsames Kochen und Essen, Pilgern, Basteln und religiösem Input sowie viel Zeit für Gemeinschaft. Die gemeinsamen Treffpunkte sind für alle Familien die Weggottesdienste. Während diesem Jahr begleite die Familiengruppen die Geschichte des Zöllners Levi, zu welchem Jesus gesagt hat „Folge mir nach!“.

Neben den vielen Treffen, waren die Erstkommunionkinder auch kreativ fleissig und haben ihr persönliches Holzsymbol für die Erstkommunion gestaltet. Diese wunderschönen und farbig-frohen Kunstwerke dekorieren in den nächsten Wochen unsere Kirche.

Und nun, nach diesem abwechslungsreichen Vorbereitungs-jahr, freuen sich die Kinder riesig auf ihre Erstkommunion. Nach dem Gottesdienst wird die Musikgesellschaft Hünenberg zu einem festlichen Ständli aufspielen.

### Unsere Erstkommunionkinder sind:

Annen Levi, Balmer Fabio, Benz Chanelle, Bircher Anja, Boog Linda, Brunner Emma, Camenzind Lenny, Dulko Amelia, Ettlín Clara, Fluri Svenja, Frey Jerome, Hofmann Marlene, Hofstetter Etta, Hug Lara, Hummler Oskar, Jugnet Elsa, Lüthi Lenny, Nagel Ben, Pecastaings Louis, Pirot Lino, Portmann Sarah, Rey Giulia, Ryszka Emely, Schmidlin Leo, Sidler Dario, Spörri Jano, Suter Ewen, Stocker Jarin, Villiger Elias, Vogel Kiano und von Flüe Ziva. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag!

Das Pfarreiteam

## Pfarreiwallfahrt 2024



### Donnerstag, 20. Juni 2024

Wir fahren zum Benediktinerkloster Au nach Trachslau. Dort wird uns eine Schwester empfangen und etwas über den Ort erzählen. Anschliessend feiern wir zusammen Gottesdienst in der Klosterkirche und bringen all unsere Sorgen, Anliegen und Freuden vor Gott.

Nach dem Gottesdienst fahren wir weiter zum Restaurant Brunni, Alpthal und geniessen dort am Fusse des Mythen ein feines Mittagessen. Dabei soll die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf euch.

Pater Albert und Vreni Schuler

### Abfahrt mit dem Car:

8.45 Uhr Zythus, Hünenberg See

9.00 Uhr Zentrumstrasse, Hünenberg Dorf

Abends sind wir um ca. 16.30 Uhr wieder zurück.

**Kosten:** CHF 50.00

**Anmeldung:** bis am Freitag, 7. Juni unter 041 784 22 88 oder sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

## KONTAKT

### Kultureller Ausflug

### Ein Blick hinter die Kulissen des Theater Basel

Nach dem gemeinsamen Mittagessen kannst du die schöne Stadt Basel auf eigene Faust erkunden, bevor es wieder nach Hause geht.

**Wann:** Dienstag, 6. Juni 2024

### Abfahrt mit dem Car:

7.30 Uhr Parkplatz Zythus, Hünenberg See

7.45 Uhr Zentrumstrasse, Hünenberg

**Rückkehr:** ca 18.00/19.00 Uhr

**Kosten:** inkl. Mittagessen und Führung

Mitglieder KONTAKT: Fr. 85.– / Person

Nichtmitglieder: Fr. 95.– / Person

**Anmeldung** spätestens bis Sonntag, 26. Mai 2024 an Karin Lobsiger 041 781 29 38 oder cira-sole67@gmail.com

**Hinweis:** Platzzahl beschränkt, Anmeldung nach Eingang

Wir freuen uns auf den Ausflug mit Dir.

Karin Lobsiger und Martina Werder

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel 041 780 38 38  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Mary's Meals

### Sonntag, 12. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
17.00 S. Messa

### 13. – 17. Mai

Mo 14.00 Rosenkranzandacht  
Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Di 14.00 Rosenkranzandacht  
Di 19.30 **St. Andreas:** Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Do 14.00 Rosenkranzandacht  
Do 22.00 Gebetsnacht  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung  
Fr 14.00 Rosenkranzandacht  
Fr 19.00 Maiandacht

### Samstag, 18. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier

### 20. – 24. Mai

#### Montag, 20. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier  
Mo 10.30 Tauffeier  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 18.00 Gebetsabend  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung  
Fr 19.00 Maiandacht

### Samstag, 25. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeitstiftung: Leny Wasmer-Suter  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: K-TV

## PFARREINACHRICHTEN

### Das Sakrament der Taufe

empfangen am Montag, 20. Mai:  
Niko Theissl, Zugerstr. 56A;  
Mattia Vommaro, Obfelden.

### Trauungen

Das Sakrament der Ehe empfangen am  
Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr  
Gerhard von Rickenbach und Sarah Karin Hillebrandt, Oberägeri, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil;  
Samstag, 25. Mai, 14.00 Uhr  
Adrian Erwin Lanz und Séline Saskia Hediger, Zug, in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

### Töffpilotensegnung

Wir freuen uns, alle Töfffahrer und ihre Fahrzeuge zu segnen. Die Segnung ist am **Samstag, 11. Mai** und beginnt dieses Jahr bereits **um 14.00 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Um 12.00 Uhr öffnet der Grill. Organisiert wird es vom Töffclub Cham-Hagendorn.

### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 12. Mai, um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.  
An Pfingsten, den 19. Mai, wird die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet

### Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist im Religionsunterricht der Primarschule ein wichtiger Baustein. Die Kinder der zweiten Klasse lernen das «Gegrüsst seist du Maria» kennen. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Kinder ausführlicher mit Maria und ihrer Aufgabe und Person. In der vierten Klasse schliesslich knüpfen die Kinder ihre eigenen Rosenkränze.  
Maria soll aber nicht nur ein schulischer Inhalt sein, sondern wir möchten zusammen mit den Schulkindern zu Maria beten, sie in unser Leben einbauen. Darum feiern wir zusammen mit den Schulkindern und allen Erwachsenen, die gerne kommen, in der Woche vom 13. – 17. Mai die Rosenkranzandachten.  
Alle Kinder der zweiten und dritten Klasse erhalten einen kleinen 10er Rosenkranz. Die Kinder der

vierten Klasse bringen ihre eigenen Rosenkränze mit, die wir in der Andacht segnen.  
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und unser Gespräch und Gebet mit Maria.  
Rainer Barmet und Katechetenteam

### Gebetsnacht

Am Donnerstag, 16. Mai von 22.00 Uhr bis am Freitag, 17. Mai um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

### Maiandachten

Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet die diesjährigen Maiandachten zum Thema «Eigentlich ist Maria ganz anders».  
Am **Freitag, den 17. Mai um 19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** ist die zweite Maiandacht zum Thema «Gottes Plan erkennen».  
Die Maiandacht am **24. Mai um 19.00 Uhr** ebenfalls in der **Pfarrkirche** wird zum Thema «Den Alltag leben» gestaltet. Anschliessend an die Feier lädt die Kolpingfamilie zu Kaffee und Kuchen ein.

### Gebetsabend am Mittwoch

Am 22. Mai findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.  
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

### Pfingsten



Fünzig Tage nach der Auferstehung Jesu findet die Osterzeit ihren festlichen Abschluss im Hochfest Pfingsten. Pfingsten wird meist als die Geburtsstunde der Kirche bezeichnet. Denn an diesem Tag, als der Heilige Geist im Sturm und Zungen wie aus Feuer auf die Apostel niederkam und sie erfüllte, bekamen sie den Mut und die Kraft, das Evangelium in allen Ecken der Welt zu verkünden. Diese Kraft wurde auch uns durch die Taufe sowie der Firmung geschenkt mit demselben Auftrag wie die Apostel, die frohe Botschaft von der Auferstehung und dem Reich Gottes weiterzusagen und weiterzuleben.



«Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreisst, strahle Licht in diese Welt. Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt. Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not. In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod. Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der der Seele Grund. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund. Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem giesse Leben ein, heile du, wo Krankheit quält. Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke was den Weg verfehlt. Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit. Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollen- dung sehn und der Freuden Ewigkeit.» (Pfungst- sequenz)

### FG – Maibummel

**Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr, Kirchenplatz**  
Lasst uns mal in Cham selber bummeln. Ja, auch das ist möglich. Wir feiern um 19.30 Uhr einen Gottesdienst in der St. Andreaskapelle, dessen Bau aus dem Jahr 1488 stammt, und machen vorher einen Spaziergang durch Cham.

### Kafihöckli

#### Lotto- und Jasnachmittag

**Mittwoch, 15. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Dessert ein. Kosten: CHF 5.– Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

### Mittagstisch am Donnerstag



**16. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim**

**23. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim**

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes, Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

### FG – Strickhöck

Am Dienstag, 21. Mai treffen sich die Strickerinnen zum nächsten Höck im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Für das Strickhöck-Team, Alice Gwerder

### Cham Delta

#### Innere Stärke und Resilienz

**Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr**

#### Pfarreiheim

Cham Delta lädt am 23. Mai zur Veranstaltung «Innere Stärke und Resilienz» ein. Das Leben ist herausfordernd und verlangt jedem von uns einiges ab. Zu verstehen, was innere Stärke ist und dass wir dadurch widerstandsfähiger, d. h. resilienter werden, hilft jedem weiter. Praxisorientiert, anhand von Beispielen werden wir zeigen, wie jeder von uns Innere Stärke aufbauen und im Alltag positiv wirkend nutzen kann.

### Sommerlager der Jubla

Jungwacht und Blauring gehen auch dieses Jahr vom So. 7. bis Fr. 19. Juli ins Sommerlager. Es sind auch Mädchen und Buben ab der 2. Klasse willkommen, die nicht in der Jubla sind. Die Kosten betragen 300 Fr.

Information und Anmeldung: jublacham.ch/lager oder bei der Lagerleitung: Evelyn Widmer und Luisa Carell, lalei@jublacham.ch

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden

#### Januar

Verein St. Egidio Schweiz	909.65
Epiphanielkollekte für Kirchenrestaurationen (Inl. Mission)	754.05
SOFO Solidaritätsfonds	
für Mutter und Kind	981.80
Stiftung Familie bilden	737.25
Caritas Luzern	711.90

#### Februar

Ansgar-Werk	842.10
Philipp Neri Stiftung	664.25
Diözesane Kollekte	
für den Synodalen Prozess	425.60
Fastenaktion für die Philippinen	354.35
Fastenaktion für die Philippinen	950.35

#### März

Wallfahrtskirche in Ngaoundéré, Kamerun	1151.95
Anima Una	736.25
Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken	1245.15
Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken	2239.90
Christinnen u. Christen im Heiligen Land	3385.45

## STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
Jahrzeiten für Josef Wiedenmeier-Hof; Ferdi u. Ottilia Elsener-Fellmann (Eucharistiefeier, Albert Nampara)

### Sonntag, 12. Mai

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Marcel Frei)  
Kollekte am Wochenende: Nothilfe, Zuger Kantonaler Frauenbund  
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 13. – 17. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche  
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche  
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Wortfeier)

### Samstag, 18. Mai

17.30 Gottesdienst, Dreissigster für Walter Killer-Nussbaumer; Jahrzeiten für Toni Püntener-Witschi; Hanni u. Franz Limacher-Imfeld; Johann u. Josefina Amhof-Christen; Albert Lütold-Doswald, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)  
Kollekte am Wochenende: Priesterseminar St. Beat, Luzern  
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 20. – 24. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)  
Di 9.00 Gottesdienst fällt aus  
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

## PFARREINACHRICHTEN

### Filmabend im Chilematt

"Der bunte Schleier", Di, 14. Mai, 19.30.

Schanghai 1925: Dass seine Frau Kitty ihn nicht aus Liebe geheiratet hat, wusste Walter Fane. Aber dass sie gleich nach ihrer Ankunft aus China eine Affäre mit dem britischen Vizekonsul beginnt, kann der verschlossene, nüchterne Arzt und Wissenschaftler nicht hinnehmen. Er zwingt Kitty, ihn in ein abgelegenes Dorf zu begleiten, in dem eine Cholera-Epidemie ausgebrochen ist. Eine selbstmörderische Reise, die nicht nur für Kitty tödlich enden könnte...

Ein grosses Filmepos um Schuld und Leidenschaft, Liebe und Vergebung nach einem Roman von W. Somerset Maugham, einem der meist verfilmten Autoren der Welt.

Ohne Anmeldung – Herzlich willkommen!

Durch den Abend führen Hans-Peter Sachs und Markus Müller

### Kunst trifft Kirche bei Brot & Wein Halleluj ART

Im Rahmen des HallelujART findet am Mi, 15. Mai um 17.30 eine Führung statt mit anschliessender Begegnung mit den Künstler:innen.

Rachel Mader, Kunstwissenschaftlerin, moderiert ein Gespräch mit Gästen aus der Kunstszene ab 18.30 im Zentrum Chilematt.



Quelle: Nadine Meier

Jeweils an kleinen Tischen ist bei Brot, Wein und Wasser eine ungezwungene Begegnung zwischen Pfarreiangehörigen, Interessierten und Kunstschaffenden angedacht. Die Künstler:innen freuen sich auf ihre Fragen und Anregungen. Schlusspunkt wird 20.30 sein.

Herzlich willkommen, Projektleiter Ewald Trachsel & Ruedi Odermatt

### Musik im Gottesdienst

Am Pfingstsonntag erklingt die bekannte Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. 1779 trat Mozart seine neue Stelle als Hoforganist am Salzburger Dom an. An Ostern 1779 erklang seine Messe zum ersten Mal. Die Kirchenchöre Baar Steinhausen werden vom Orchestra Puccini unter der Leitung von Christian Renggli begleitet.

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

30. April, Ruedi Wehrle-Thaler, 1947

### Mittagstisch im Chilematt

Di, 14./21. Mai, 12.00–13.00. Ohne Anmeldung. Erwachsene Fr. 8.–, (inkl. Dessert/Kaffe), Kinder von 6–16 Jahre Fr. 2.–, Kinder bis 6 Jahre gratis.

### Chilematt Garten

Diverse Gartenarbeiten stehen an. Helfer:innen sind herzlich willkommen! Di, 21. Mai, ab 9.00 mit Tom Uebelhart & Team.

### Kirchgemeindeversammlung

Di, 28. Mai 2024, 20.00, Zentrum Chilematt

#### Traktanden

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2023
  - Bericht des Kirchenrates
  - Jahresrechnung 2023  
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
  - Informationen Pastorales
  - Verschiedenes
- Kirchenrat Steinhausen

### Hochzeiten

- Ludmilla Kolanski Ramos & Bartosz Studnicki, am Mi, 15. Mai, 10.00 in Lagoa, Rio De Janeiro.
  - Melanie Bösch & Cédric Mory, am Sa, 18. Mai, 15.00 in der Kirche St. Hieronymus in Vitznau.
- Wir wünschen den Brautpaaren Glück & Segen!

### Herzliche Gratulation

Ruth Werder-Oeggerli, 85 Jahre am 14. Mai  
Paul Besmer, 85 Jahre am 19. Mai  
Josef Amhof, 80 Jahre am 22. Mai  
Bruno Fumaneri, 80 Jahre am 25. Mai  
Louis Amgwerd, 95 Jahre am 25. Mai

### Aus den Vereinen

#### "freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 15./22. Mai, 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

#### Mittagsclub

Do, 23. Mai, 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. An-/Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

#### Seniorenachmittag – Musik mit Duo Kiss

Do, 23. Mai, 14.30, Chilematt. Das sympathische Duo Kiss ist bekannt für seine vielseitigen Musikinterpretationen: Schlager, Oldies, Country, Rock, Blues, Ländler. Ein fröhlicher Nachmittag in geselliger Runde.

#### Club junger Eltern – Vatertagsgeschenk

Am 2. Juni ist Vatertag! Wir basteln ein Geschenk am Mo, 27. Mai, 14.30–16.00, Chilematt. Für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung, Fr. 7.– pro Kind, Anmeldung bis 20. Mai unter [www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch). Selbstverpflegung.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
[sekretariat@pfarrei-baar.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-baar.ch)  
[www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

### Sonntag, 12. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt:  
\* Andreas Stüdli  
\*\* Maximilian Blum

### 13. – 17. Mai

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark  
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas  
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 19.30 Maiandacht der Frauengemeinschaft, Eucharistiefeier, St. Anna  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, **St. Martin**  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Samstag, 18. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt:  
\* Anthony Chukwu  
\*\* Wolfgang Deiminger

## 20. – 24. Mai

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark  
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas  
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum  
Mi 18.00 Maiandacht der Kolping, St. Anna  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt  
Fr 18.15 Vesper, St. Martin

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 11. Mai, 18.00, St. Martin**

Jahrzeit für:

Josef Schmid-Schicker, Islisberg 2

Alois Jakob Müller-Storchenegger, Oberau 1

Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12

Xaver und Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8

Annamarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9

Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütweiid 4 und

Andreas Zürcher, Rütweiid 2

Franz + Anna Nussbaumer-Bucher, Sonnenweg 36

### Kollekten

**11./12.5.** – Mütterhilfe ZKF – Helfen mit Herz

**18./19.5.** – Priesterseminar St. Beat Luzern

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden im April 2024

	CHF
06. Corelina; bedürftige Familien	2885.00
13. Corelina; bedürftige Familien	1064.00
20. St. Josefsoffer (Bistum)	564.00
28. Kolping Baar	594.00

### Kirchenmusik

Am **Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr**, singt der Jodlerklub Heimelig Baar die Jodlermesse. Anschliessend findet ihr Konzert in der Pfarrkirche statt.

Am **Pfingstsonntag, 18. Mai**, erklingt um **18.00 Uhr** die bekannte Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. 1779 trat Mozart seine neue Stelle als Hoforganist am Salzburger Dom an. An Ostern 1779 erklang seine Messe zum ersten Mal. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen werden vom Orchestra Puccini unter der Leitung von Christian Renggli begleitet.

**Samstag, 12. Mai, St. Thomas:** Die Musikschule Baar teilt uns mit, dass das beliebte Muttertagsständchen der Young Winds in St. Thomas in diesem Jahr aus personellen Gründen leider nicht stattfinden kann.

### Maiandachten in St. Thomas

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu vier Maiandachten nach Inwil ein:

Dienstag, 14. Mai, 19.00, St. Thomas

**Hochzeit zu Kana** – Meine Pflicht tun und auf Gott vertrauen.

Dienstag, 21. Mai, 19.00, St. Thomas

**Stabat Mater** – Glauben heisst feststehen in dem, was man erhofft.

Dienstag, 28. Mai, 19.00, St. Sebastian

**Die Seelenwage** – Das entscheidende Gewicht.

### Maiandachten Kapelle St. Anna



### Frauengemeinschaft

**Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr**

Diesmal feiern wir unsere Maiandacht wieder einmal im «Dorf unten» in der St. Anna-Kapelle. Sie sind herzlich eingeladen, zuerst in die Feier in der Kapelle, danach zum Dessert im Pfarreiheim.

### Kolping

**Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr**

Zusammen mit unserer neuen Präses Gabi Brnada möchten wir eine schöne Maiandacht in der St. Anna-Kapelle feiern. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kolpingmitglieder daran teilnehmen.

### Hopp-La-Mitenand

Am **Mittwoch, 22. Mai**, laden die reformierte und katholische Kirche Baar sowie die Gemeinde Baar Senioren:innen aus Baar und Umgebung zu einem besonderen Hopp-La-Mitenand voller

**Musik, Spiel, Spass und Bewegung** ein. Nach dem letztjährigen Erfolg findet dieser Anlass auch im Jahr 2024 wieder statt.

**Kommen Sie von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr zum Schwesternhaus in Baar** und geniessen Sie gemeinsam mit Alt und Jung einen bewegten und fröhlichen Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft!

Wir freuen uns, Sie bei musikalischer Unterhaltung, einer Hopp-La Fit-Stunde sowie einem gesunden Zvieri begrüssen zu dürfen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für das Hopp-La-Mitenand: Christine Vonarburg, Tel. 041 769 71 43

### Meditatives Tanzen

**Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus**

Herzliche Einladung!

Barbara Wehrle, Pfarreiseelsorgerin

### Tageswanderung Baarer Senioren Letzte Wanderung

**Dienstag, 14. Mai, 08.05 Uhr**, ab Baar Postauto nach Langnau a.A.

Baar – Hausen – Langenberg Tierpark – Rüeschlikon – Adliswil – Felsenegg – Albispass

Billette bitte selber lösen:

ab Baar Tageskarte Felsenegg

mit Haltax CHF 12.20 / ohne Haltax CHF 24.40

Details sind auf dem Aushang im Anschlagkasten ersichtlich.

### Ausstellung über die soziale Fürsorge im Kanton Zug



Derzeit wird im Foyer des Pfarreiheims St. Martin einen Teil der Ausstellung über die Geschichte der sozialen Fürsorge im Kanton Zug des Staatsarchivs gezeigt. Sie gibt Einblick in die Schicksale von Betroffenen und in die Arbeitsweise der Fürsorgefrauen und Behörden. Gezeigt werden Reproduktionen von Originaldokumenten aus der Zeit von 1850 bis 1980. Auf Hörstationen schildern Zeitzeugen auf eindrückliche Weise ihre persönlichen Erfahrungen. Die eindrückliche Ausstellung bleibt mindestens bis Ende Mai zugänglich.

### Promi-Donschtig-Träff Röbi Koller

**Donnerstag, 23. Mai, 09.00 Uhr, in der Rathusschüür Baar**

Ticketvorverkauf, Konzertbestuhlung

Eintritt CHF 15, keine Konsumation

Röbi Koller, bekannt als Moderator der TV-Sendung «Happy Day» und im Radio, berichtet über seine ganz persönliche Geschichte.

Anhand seiner Autobiographie «Umwege» beschreibt er seinen beruflichen Werdegang.

Erzählt von seinen orientalischen Wurzeln und von seinen Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen.

Wie immer ehrlich und mit Selbstironie.

## Pfingsten



Eine kostbare Gabe, die der Heilige Geist in unsere Herzen legt, ist das tiefe Vertrauen in die Liebe und das Erbarmen Gottes. (Papst Franziskus)

Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest!

### Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

#### Begabte Kinder – Potenzial erkennen und fördern

Donnerstag, 16. Mai, 19.00 – 20.30 Uhr,  
Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. CHF 8 / Nichtmitgl. CHF 15  
Anmeldung bis 14. Mai, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

#### T-Shirt bemalen

Mittwoch, 22. Mai, 14.00 – 16.00 Uhr,  
Robi Spielplatz, Im Jöchler 9, Baar  
Kosten: Mitgl. CHF 5 / Nichtmitgl. CHF 10  
Kinder ab 4 J. mit jeweils einer Begleitperson.  
Anmeldung bis 18. Mai, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

#### Waldbingo mit Ponys

Samstag, 8. Juni, 14.30 – ca. 17.30 Uhr,  
KiTi-Hof, Wolfacker 2, 8926 Uerzlikon  
Kosten: Mitgl. CHF 55 / Nichtmitgl. CHF 60  
Kinder ab 4 J. in Begleitung eines Erwachsenen.  
Anmeldung bis 25. Mai, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
Beate Kipp, 076 457 18 84

#### Das Sakrament der Ehe feiern

Kerstin Langenegger und Yannick Spang  
Mandica Baric und Mano Situm  
Diana Segura und Giuseppe Anastasio  
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

#### Unsere Verstorbenen

Annemarie Luise Bolli-Heinke, Bahnmatt 19  
Karl Betschart-Keller, Landhausstrasse 6  
Alois Hürlimann, Büelmattweg 5  
Carla Schwerzmann, Eschenweg 12  
Marlies Ricciardi-Nobs, Fichtenstrasse 6  
Peter Dossenbach-Gauch, Allmendstrasse 1

## PASTORALRAUM

### Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40

[info@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:info@pastoralraum-zug-berg.ch)  
[www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch)

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter  
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
Tel 041 711 16 05  
[sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch)  
[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)  
Sekretariat: Rita Frei  
Gemeindeleiterin: Margrit Küng  
E-Mail: [margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch)  
Leitender Priester: Ben Kintchimon  
E-Mail: [ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch)  
Priester: Othmar Kähli  
Mail: [othmar.kaehli@datazug.ch](mailto:othmar.kaehli@datazug.ch)  
Katechet: Rainer Uster  
E-Mail: [rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch)  
Sakristanin: Karin Theiler  
Natel: 079 636 12 67

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 12. Mai

9.00 Kommunionfeier  
Rainer Groth, Seelsorger  
Kollekte: Nothilfe ZKF

### Sonntag, 19. Mai Pfingsten

9.00 Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Kollekte: Priesterseminar  
St. Beat, Luzern

### 20. – 24. Mai

Mi 9.30 Rosenkranzgebet  
Mi 14.30 Kinderfeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Muttertag



Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen, frohen Muttertag.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Pfingsten

An Pfingsten erinnern wir uns, dass Jesus Christus die verängstigten Jünger und Jüngerinnen ermutigt. Er verspricht seinen Beistand und schenkt ihnen seine Geistkraft in den Zeichen von Feuer und Sturm. Durch diese Kraft sind sie gestärkt, um in die Welt hinauszugehen und als Glaubenszeugen und Glaubenszeuginnen zu wirken. So ist Pfingsten die Geburtsstunde der Kirche. Beten wir für die Kirche in unserer Zeit, eine Kirche mit grossen Herausforderungen und Aufgaben.

### Pfarreichronik April

#### Trauungen

- Suter Beat und Hürlimann Marina, Walchwil

#### Verstorbene

- Arnold-Uhr Agnes, Spitzibüel 2

#### Kollekten

- Stiftung Theodora	Fr. 395.15
- St. Josefskollekte	Fr. 53.00
- Saber y Crecer	Fr. 72.50

### Frauengemeinschaft

#### Kleinkindertreff

Dienstag, 14. Mai, 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarreiheim  
Auskunft: Rebekka Pally 079 794 80 14 oder [rebekka.pally@fgallenwinden.ch](mailto:rebekka.pally@fgallenwinden.ch)

#### Kreativevent

**Bunte Couverts selber kreieren mit Zaboo**  
Mittwoch, 15. Mai, 15 Uhr im Pfarreiheim  
Fr. 19.–, Kinder bis 10 J. in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen Fr. 5.–, Material Fr. 6.–  
Anmeldeschluss: 10. Mai, 041 711 77 00, [zaboo@artelier.ch](mailto:zaboo@artelier.ch)

## Ausflug "Club der ewig Jungen"

Donnerstag, 16. Mai, Engelberg – Bänklialp  
Abfahrt beim Feuerwehrdepot 9.52 Uhr  
Abfahrt Bushaltestelle Dorf beim Volg 9.55 Uhr  
Anschliessend St. Meinrad und Schmidli  
Rückkehr nach Allenwinden 17.30 Uhr  
Kosten Fahrt / Mittagessen pro Person Fr. 58.–  
Auskunft / Anmeldung bis 13. Mai an: Rita Schmid  
079 203 55 82 / rita.schmid@fgallenwinden.ch

## Kinderfeier

Mittwoch, 22. Mai, 14.30 Uhr in der Kirche  
St. Wendelin  
Angela und Thomas Betschart gestalten eine kindgerechte Feier. Anschliessend gemeinsames Zvieri im Pfarreiheim. Komm vorbei und schau herein. Auskunft: Angela Betschart 079 205 03 77.

## Pizzaessen und Kino für Kinder

Freitag, 24. Mai, 17 Uhr bis 21 Uhr, Pfarreiheim  
Wir backen gemeinsam Pizza und schauen anschliessend einen spannenden Film.  
Kosten: Fr. 5.– / Fr. 7.–  
Anmeldeschluss: 20. Mai, Rebekka Pally 079 794 80 14, rebekka.pally@fgallenwinden.ch

## Goldene Hochzeit Einladung von Bischof Felix Gmür



Jedes Jahr lädt Bischof Felix jene Paare, die im aktuellen Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst und anschliessender Begegnung ein. Gerne leiten wir seine Einladung auf diesem Weg weiter:

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit: Samstag 7. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.  
Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldungen bitte bis 14. August an das Pfarramt Allenwinden, Tel: 041 711 16 05.

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch  
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli  
Katechet KIL: Rainer Uster  
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos  
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Rainer Groth, Seelsorger  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Lina Iten-Inderbitzin,  
Unterzittenbuch 2

### Sonntag, 12. Mai

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier  
Rainer Groth, Seelsorger  
Kollekte: Haus Hagerstiftung

### 13. – 17. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Rainer Groth, Seelsorger  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 18. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Priesterseminar  
St. Beat Luzern

### 20. – 24. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Priesterseminar  
St. Beat Luzern  
Di 19.30 Kirche Maria Geburt Neuheim:  
Maiandacht der Frauengemeinschaft

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Der Gottesdienst entfällt  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 25. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
mit Kantoren  
Dreissigster für:  
- Klara Betschart-Sager, Chlösterli  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Margot Iten-Treines, Zugerbergstr. 6  
- Martina Iten-Wey, Eisenhandlung  
- Andrea De Luca-Iten

## PFARREINACHRICHTEN

### Maiandacht mit Neuheim

Die Frauengemeinschaften Unterägeri und Neuheim feiern dieses Jahr am 21. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche Maria Geburt in Neuheim zusammen Maiandacht. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Anmeldung bis 15. Mai an: Hildi Müller, 077 429 13 73.

Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Muttertag

"O Mutter, du weisst nicht,  
wie nötig ich dich habe;  
keine Weisheit,  
die auf Erden gelehrt werden kann,  
kann uns das geben,  
was ein Wort und ein Blick der Mutter uns gibt ..."  
Wilhelm Raabe, 1831-1910

Allen Müttern und mütterlichen Menschen wünsche ich einen schönen Muttertag.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Pfingsten

An Pfingsten erinnern wir uns, dass Jesus Christus die verängstigten Jünger und Jüngerinnen ermutigt. Er verspricht seinen Beistand und schenkt ihnen seine Geistkraft in den Zeichen von Feuer und Sturm. Durch diese Kraft sind sie gestärkt, um in die Welt hinauszugehen und als Glaubenszeugen und Glaubenszeuginnen zu wirken. So ist Pfingsten die Geburtsstunde der Kirche.  
Beten wir für die Kirche in unserer Zeit, eine Kirche mit grossen Herausforderungen und Aufgaben.

Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die Ängste,  
für die Sorgen, für das Leben heut und morgen.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.

Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die Zeit,  
in der wir leben, für die Liebe, die wir geben.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.

Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die vielen  
kleinen Schritte. Gott, bleib du in unserer Mitte.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.



Liebe Pfarreiangehörige  
Das Pfingstfeuer wird nach dem Vorabend Gottesdienst entzündet. Folgende Gruppierungen halten die Feuerwache:

20 – 21 Uhr	aegeri cantat
21 – 22 Uhr	Ref. Kirche Aegeri
22 – 23 Uhr	Pfarreiteam
23 – 24 Uhr	Licht für vergessene Kinder
00 – 01 Uhr	noch offen
01 – 03 Uhr	Minis / Firmlinge
03 – 04 Uhr	noch offen
04 – 05 Uhr	Kirchenrat
05 – 06 Uhr	Frauengemeinschaft
06 – 07 Uhr	Pfarreirat

Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit diesen Gruppierungen das Feuer zu hüten. Wenn Sie sich mit anderen am Feuer treffen, sich miteinander austauschen, etwas essen und trinken, lachen, singen... soll der Funke unseres Pfingstfeuers überspringen und die Geistkraft Gottes spürbar werden.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Musikalische Gottesdienstgestaltung

Im Gottesdienst am Pfingstsamstag singen die Sängerinnen und Sänger von aegeri cantat unter der Leitung von Stephany Rickenbach pfingstliche Chorlieder. Sie werden an der Orgel von Thomas Huwlyer und an der Posaune von Jeanine Stocker-Murer begleitet.  
Claudia Häusler

### Sing mit – im Chor aegeri cantat!

Du singst gerne, aber möchtest dich nicht verpflichten? Da bist du als Projektsängerin oder -sänger bei uns genau richtig! Aegeri cantat singt zum Erntedank am Sonntag, 22. September 2024, in der Pfarrkirche Unterägeri für einmal Mundart:

#### «Din Atem trait min Gsang»

#### Schöpfungspsalmen von Peter Roth

Unverbindliches Schnuppern ist an den Proben vom 22. und 29. Mai möglich. Wir singen im Sonnenhof Unterägeri, Eintreffen ab 19.30 Uhr, Probe 19.40 Uhr – 21.20 Uhr, mit Pause. Wir freuen uns auf neue Stimmen.

Für aegeri cantat

Claudia Häusler, Vorstandsmitglied

### Pfarreichronik April

#### Taufe

- Wirz Elea Sophie, Ennermattstr. 16

#### Verstorbene

- Gisler Jakob, Chlösterli
- Graf-Brändle Ida, Binzenmatt 2
- Betschart-Sager Klara, Chlösterli
- Hugener-Henggeler Robert, Chlösterli
- Rogenmoser-Reichmuth Bertha, Chlösterli
- Elsener-Mathis Rita, Binzenstr. 7
- Kaiser-Rogenmoser Maria Anna, Sprungstr. 19
- Boller-Häusler Alice, Chlösterli

#### Kollekten

- Wunderlampe Fr. 1'770.65
- Brücke "Le Pont" Fr. 255.95
- St. Josefskollekte Fr. 237.20
- Insieme Fr. 455.25

### Frauengemeinschaft

#### Spiel und Spass

15. Mai, 19.30 Uhr, Sonnenhof Säli

#### Pfingstfeuer-Wache

19. Mai, 5 – 6 Uhr, Marienkirche

#### Maiandacht

21. Mai, siehe Pfarreinachrichten

#### Frauenabend

24. Mai, Ort wird noch bekannt gegeben

Wir gehen im Ägerital zusammen Essen. Ein Abend nur unter Frauen. Anmeldung bis 17. Mai: Mara Oster, 079 731 01 50

### Treff junger Eltern

#### Krabbelgruppe

17. Mai, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof  
Sonnenstübli und Spielzimmer

#### Märlistunde

29. Mai, 14 – 16 Uhr, Sonnenhof Sonnenstube  
Anmeldung bis 24. Mai: Natascha Ryan, 079 939 58 63/n.ryan@frauengemeinschaft-unteraegeri.ch

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch  
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09  
Pater Ben Kintchimon, SVD  
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,  
041 750 30 40  
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78  
Klara Burkart, Pfarreiskretärin, 041 750 30 40

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser

### Sonntag, 12. Mai

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser  
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser

### 13. – 17. Mai

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier  
Mi 19.00 Klosterkirche Maria Hilf Gubel,  
Gubelmesse, Frauengottesdienst,  
Eucharistiefeier mit Pater Ben  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Samstag, 18. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit  
Pater Karl und Urs Stierli (Predigt)

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**,  
Eucharistiefeier mit Pater Karl und  
Urs Stierli (Predigt)  
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**,  
Eucharistiefeier mit Pater Karl und  
Urs Stierli (Predigt)  
**Gest. Jahrzeit** für  
Gertrud Müller-Planzer, Luzern  
11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Sina Horat

### 20. – 24. Mai

#### Pfingstmontag

Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit  
Pater Karl  
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Gubelmesse

Am Mittwoch, 15. Mai, laden wir um 19 Uhr zur Wallfahrt mit Abendmesse in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein; Thema: «Liebe»; anschl. gemütliches Beisammensein im Restaurant Gubel; falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis 12 Uhr beim Pfarramt.

### Wunderbare Tage in Rom



34 Personen erlebten vom 15. bis zum 19. April eine eindruckliche Reise nach Rom. Höhepunkte gab es viele, unter anderem der von Gardist Tobias Müller organisierte Tag im Vatikan mit Führung durch den Petersdom und die vatikanischen Gärten. Tobias erzählte in der Waffenkammer der Garde, wie ein Tagesablauf eines Gardisten aussieht. Einen besonderen Höhepunkt erlebte Jonas Henggeler, der bei der Generalaudienz zu Papst Franziskus geführt wurde. Viele Eindrücke von Rom nahmen wir auf der ausführlichen Stadtrundfahrt mit. Ein ausführlicher bebildeter Reisebericht ist auf unserer Website zu lesen. Urs Stierli



### Menschenkind und Gotteskind

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, wird **Sina Horat**, Tochter von Daniela & Dominik Horat, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

## Firmweg 2025 – Themenabend



Taube, Feuer, Wind – das sind Symbol-Bilder des **Heiligen Geistes**. Am Themenabend vom Mittwoch, 15. Mai, beschäftigen sich die Firmandinnen und Firmanden handfest damit und entdecken, was sie daraus für ihr Leben als Stärkung mitnehmen können. So kommt eine Taubenzüchterin mit ihren Tauben zu uns, wir lernen die Macht des Feuers bei der Feuerwehr kennen und versuchen mit unserem Atem dem Alphorn Töne zu entlocken. Firmtteam mit Firmbegleitende

### Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 18. Mai, schenken sich **Sarah von Rickenbach (geb. Hillebrandt) & Gerhard von Rickenbach** aus Oberägeri in der Kirche St. Mauritius in Niederwil, Cham, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

### Firmweg 2024 «Wein & Geist»

Am Mittwochabend, 22. Mai, sind um 19.30 Uhr die Eltern unserer diesjährigen Firmandinnen und Firmanden zu einem guten Glas Wein oder einem stillen Wasser ins Pfrundhaus eingeladen. Vielleicht können wir an diesem Abend Gedanken über das Sakrament der Firmung austauschen, offene Fragen klären oder einfach den Wein zusammen geniessen. Anmeldung bis 15. Mai 2024 an [pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch) / 041 750 30 40. Wir freuen uns auf Sie.

Die Jugendlichen des Firmwegs 2024 treffen sich noch zwei Mal vor der Firmung: Vom 7. bis zum 9. Juni findet das legendäre Firmwochenende im Campo Cortoi im Tessin statt und am Mittwochabend, 19. Juni, besuchen sie Abt Urban Federer im Kloster Einsiedeln, der ihnen am 23. Juni in der Pfarrkirche Oberägeri das Sakrament der Firmung spenden wird. Wir freuen uns auf die verschiedenen Begegnungen.

Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

### Spital- und Hausbesuche

Hin und wieder hören wir den leisen Vorwurf, dass Menschen im Spital waren und niemand von der Pfarrei sie besuchte. In diesem Zusammen-

hang weisen wir gerne wieder einmal darauf hin, dass wir aus Datenschutzgründen leider keine Angaben von den Spitälern darüber bekommen, wer aus Oberägeri hospitalisiert ist. Wir sind darauf angewiesen, dass Verwandte oder Bekannte uns darauf hinweisen, wenn ein Besuch gewünscht wird. Wir kommen wirklich gerne. Übrigens: Wir machen auch Hausbesuche. Melden Sie sich unge-  
nert, wenn Sie einen Hausbesuch wünschen.

### Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 7. September 2024, um 15 Uhr, in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitte ich, sich bis Mitte August 2024 im Pfarramt zu melden. Urs Stierli

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Hedy Müller-Iten, Gulmstr. 5, Oberägeri, † 13. April im Alter von 90 Jahren
  - Alfonsina Meienberg, Bachweg 2, Oberägeri, † 16. April im Alter von 98 Jahren
  - Siegfried Hürlimann, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 25. April im Alter von 85 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

### Vom Teilen mitteilen: Kollekten April in CHF

Lourdes.ch Pilgerverein	383.73
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	1214.20
Bistum Basel, Kollekte für die Ausbildung von Seelsorgerinnen und Seelsorger	253.67
Stiftung zuwebe, Baar	476.25

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

### frauenkontakt.ch

**Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre**  
Do, 16. Mai, und Do, 23. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr;  
Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

**Besichtigung Straussenfarm** (Sempachersee)  
Donnerstag, 6. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 24. Mai bei Michelle Caluori, 078 720 87 42

### Refresher rund ums Thema Auto

Samstag, 15. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 1. Juni bei Maya Nussbaumer, 078 829 76 59

### Frohes Alter

#### Grosses Frühlings-Lotto

Mittwoch, 22. Mai, 14 Uhr, Zentrum Breiten; alle sind herzlich zum Spielnachmittag eingeladen; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karin Barmettler, 041 750 49 93 / 079 458 21 02 oder [frohesalter21@datazug.ch](mailto:frohesalter21@datazug.ch)

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch  
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:  
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr  
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter  
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin  
P. Ben Kintchimon, SVD  
Doris Baumann, Katechetin  
Nic Gräf, Katechetin  
Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI  
Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI  
Yvonne Stadelmann, Katechetin  
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin  
Sakristei/Hauswartung:  
Cyrill Elsener 077 479 34 08

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 12. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Ben;  
Dreissigster für Margrith Feusi-Etter,  
Holzhäuserstrasse 3 und für Antonio  
Coppoletta, Holzhäuserstrasse 9  
Musik: Arlette Meier-Hock (Violine),  
Felix Gubser (Orgel)

### 13. – 17. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum  
der Luegeten  
Mi 19.00 Maiandacht mit der Gruppe «Litur-  
gieOase» der Frauen Menzingen in der  
St. Wendelins-Kapelle, Stalden  
Do 9.45 Gottesdienst entfällt

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller  
Gesang: Kirchenchor Neuheim, Orgel:  
Patricia Suter-Brunner

### 20. – 24. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum  
der Luegeten  
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in  
der St.-Anna-Kapelle; anschliessend  
Kaffee

## PFARREINACHRICHTEN

### Gottesdienstkollekten

In (fast) jedem Gottesdienst wird eine Kollekte eingezogen. Mit dem Erlös werden kirchliche und soziale Werke unterstützt. Entsprechend sind Kollekten ein Zeichen der Solidarität mit den Bedürftigen und den Aufgaben der Kirche. Die Kollekten der nächsten Sonntagsgottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 12.5.: Zuger Kantonaler Frauenbund
  - 19.5.: Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern
- Herzlichen Dank im Voraus für Ihre grosszügigen Spenden!

### Muttertag



Quelle: Christof Arnold

In vielen Ländern wird am zweiten Sonntag im Mai der Muttertag begangen. Er lenkt das Bewusstsein der Gesellschaft auf die Aufgabe aller Eltern, ihre Kinder ins Leben hinein zu begleiten und ihnen ein gesundes Urvertrauen zu vermitteln. Viele Mütter geniessen die Aufmerksamkeit, die ihnen am Muttertag entgegengebracht wird. Zu Recht. Zumal die Arbeit von Frauen und Männern in der Gesellschaft sonst nicht immer die gleiche Wertschätzung erfährt.

Der Gottesdienst vom Muttertag, 12. Mai, wird musikalisch von Arlette Meier-Hock (Violine) und Felix Gubser (Orgel) gestaltet. Herzlich willkommen.

### Bibel teilen

«Teilt die frohe Botschaft» – dazu lädt Jesus seine Jüngerschaft ein. Dieser Einladung folgend bietet Marek Stejskal alle zwei Wochen am Montag-nachmittag um 14 Uhr ein «Bibel teilen» im zweiten Obergeschoss des Pfarreizentrums an. Das nächste mal am Montag, 13. Mai. Herzlich willkommen.

### Kontaktgruppe Mittagstisch

Am Mittwoch, 15. Mai um 11:45 Uhr findet der nächste von der Kontaktgruppe organisierte Mittagstisch im Zentrum Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Luegeten.

041 757 11 11 oder info@luegeten.ch

## Maiandacht am Mittwoch, 15. Mai

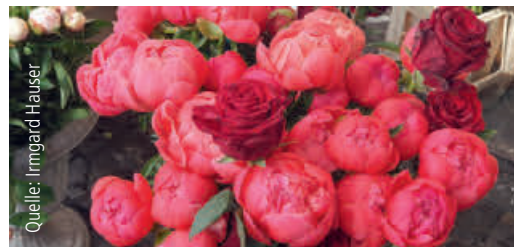


Quelle: Eva Maria Müller

Mit Marias mutigem JA-Wort konnte Gottes Sohn Mensch werden. Auch in unserem Leben gilt es manchmal, über eigene Schatten zu springen und mutig JA zu sagen. «Mut zu mehr» ist das Thema der Maiandacht am Mittwochabend, 15. Mai um 19 Uhr in der Wendelinskapelle im Stalden. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Panflötenensemble «anima sona». Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

LiturgieOase der Frauen Menzingen

### Pfingsten



Quelle: Irmgard Hauser

Am Pfingstfest vom 19. Mai erinnert sich die Kirche an die Geburtsstunde der Christengemeinschaft. Eingeschüchtert und ängstlich seien die damaligen Jesusjünger – Männer und Frauen – zusammengesessen, als sie plötzlich eine unbändige Kraft zum Guten über sie kam. Diese Kraft – die Heilige Geistkraft – habe sie aufbrechen, zu den Menschen gehen, von ihrem Glauben erzählen und sie an ihrer Begeisterung teilhaben lassen.

Der Glaube verheisst, dass Gott mit seiner Kraft nach wie vor in dieser Welt wirkt, Menschen erfasst und durch sie wirkt. Im Pfingstgottesdienst wird dieser Glaube gefeiert. Mitgestaltet wird der Gottesdienst auch in diesem Jahr vom Neuheimer Kirchenchor, der unter der Leitung von Mirjam Walker Teile aus der «Missa in simplicate» von Jakob Wittwer singt. Patricia Suter-Brunner wird den Chor und den Gemeindegang an der Orgel begleiten. Allen Beteiligten schon im Voraus: Herzlichen Dank!

Christof Arnold



## Firmreise nach Rom



In der zweiten Frühlingsferienwoche fand die Firmreise statt, die uns nach Rom führte. Wir waren eine Gruppe von 14 Jugendlichen und 2 Begleitpersonen. Die Zeit konnten wir sehr geniessen und viele verschiedene Dinge erleben.

Die Reise begann sehr früh. Bereits um 7.10 Uhr trafen wir uns in der Bahnhofshalle in Zug. Wegen einer Betriebsstörung bei Como war in Chiasso dann erstmal Schluss. So erreichten wir Milano mit Verspätung und verpassten den Anschluss nach Rom. Nach einigem Warten waren unsere Billetts umgebucht und wir wurden sogar mit einem Upgrade in die Business Class belohnt. Das konnten wir in vollen Zügen geniessen.

Während der Rom-Reise haben wir viele verschiedene Kirchen besucht, darunter auch den Petersdom im Vatikan. Das Highlight der Reise war für mich jedoch der Besuch bei der Schweizer Garde und die Besteigung der Petersdom-Kuppel. In der Freizeit konnten wir Rom in kleinen Gruppen erkunden und die Stadt in all ihrer Pracht erleben.

Im Nachhinein blicken wir gerne auf die wunderschönen Momente zurück und schmunzeln über das eine oder andere Foto. Wir freuen uns nun auf unseren gemeinsamen Fotoabend und darauf, uns alle wiederzusehen.

Für die Firmanden: Linus Zindel

### Familiebrugg Krabbeltreff am 23. Mai

Der nächste Krabbeltreff findet am Donnerstag, 23. Mai von 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum statt. Komm doch auch vorbei mit deinem Mami, Papi oder Grosi, und spiele mit Kindern in deinem Alter (0–4 Jahre). So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Bitte Hausschuhe und ein Znüni mitbringen! Wir freuen uns auf Euren Besuch. Es ist keine Anmeldung nötig.

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim  
Tel 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 12. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon  
Musik: Marlise Renner u. Zita Annen  
Kollekte: Mütterhilfe ZKF

### 13. – 17. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold

### Sonntag, 19. Mai Pfingsten

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller  
Mitwirkung des Kirchenchores  
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, LU

### 20. – 24. Mai

Di 19.30 Maiandacht der Frauengemeinschaften  
von Unterägeri und Neuheim  
Mitwirkung des Kirchenchores  
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss  
anschliessend Pfarreikaffee

## PFARREINACHRICHTEN

### Maiandacht – Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft von Unterägeri und Neuheim feiern gemeinsam die Maiandacht in der Kirche Neuheim am Dienstag, 21. Mai um 19.30 Uhr. Der Kirchenchor gestaltet die Feier mit. Nach der Andacht geniessen wir zusammen einen gemütlichen Abend.

### Herzliche Gratulation

Am Samstag, 25. Mai heiraten in unserer Kirche Birrer Annigna Katharina und Bürgisser Ernst Michael. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Firmabend

#### «Heiliger Geist – Kraft Gottes»

«Du möchtest gefirmt werden. Wofür willst du die Kraft einsetzen, die dir dabei von Gott zugesagt wird? In welchen Situationen bist du auf Gottes Kraft angewiesen, um reagieren und handeln zu können?»

Um diese Fragen wird es am nächsten Firmabend am Mittwoch, 15. Mai im Pfarreitreff in Neuheim

gehen. Die Jugendlichen werden erfahren, warum Menschen sich für Menschen am Rand beziehungsweise Sterbende einsetzen und woher sie die Kraft nehmen für ihr Engagement. Mitarbeitende des «Pfuusbus», einem Projekt der Sozialwerke von Pfarrer Ernst Sieber, beziehungsweise beim «Hospiz Zug», die schwerkranke und sterbende Menschen begleiten, erzählen von ihren Erfahrungen.

Ab 18.45 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss auszutauschen und für den Firmabend zu stärken, der um 19.30 Uhr beginnt.

Wir sind gespannt auf die Gedanken unserer Gäste und freuen uns auf einen bereichernden Anlass.

Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

### Für und Flamme Einstimmung auf Pfingsten



Kinder der 2. bis 4. Klasse sind am Donnerstag, 16. Mai von 17.30 bis 19 Uhr in den Pfarrhausgarten eingeladen.

Was haben Feuer und Flamme mit Pfingsten zu tun? Und wieso gibt es da auch noch eine Geburtstagstorte? Dem wollen wir auf die Spur kommen. Wir knacken knifflige Rätsel, lassen uns im wahrsten Sinne begeistern und geniessen Schlangengrotten und Wurst, die wir am Feuer braten. Bist Du dabei? Wir freuen uns auf Deine Anmeldung bis Montag 13. Mai 2024 ans Pfarramt (pfarramt@pfarrei-neuheim.ch) Wir freuen uns auf Dich!

Margot Beck und Irmgard Hauser

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen sind wir vorwiegend im Pfarrei-Treff.

### Familientreff

Am Mittwoch 22. Mai von 14 – 16 Uhr ist die Polizei zu Besuch bei den Neuheimerkindern. Kosten Fr. 5.–, Kinder unter 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmelden bis 19. Mai bei Martina Bieri-Merz, 079 215 65 78, m.bieri@fgneuheim.ch

### Senioren Neuheim

Tagesausflug nach Brienz-Thun zu Trauffer's Erlebniswelt am Dienstag, 28. Mai. Kosten Fr. 55.- Anmelden bis 21. Mai bei Sue Humm, naturkonzept@bluewin.ch

## Romreise 2024



Ende April reisten Jugendliche, die im November 2023 die Firmung empfangen hatten, gemeinsam nach Rom. Linus schrieb dazu:

«Die Zeit konnten wir sehr geniessen und viele verschiedene Dinge erleben. So besuchten wir viele verschiedene Kirchen, darunter auch den Petersdom im Vatikan. Das Highlight der Reise war für mich jedoch der Besuch bei der Schweizer Garde und die Besteigung der Petersdom-Kuppel. In der Freizeit konnten wir Rom in kleinen Gruppen erkunden und die Stadt in all ihrer Pracht erleben. Im Nachhinein blicken wir gerne auf die wunderschönen Momente zurück und schmunzeln über das eine oder andere Foto. Wir freuen uns nun auf unseren gemeinsamen Fotoabend und darauf, uns alle wiederzusehen.»



## Konzert Bass Partout

Das Jodel-Erlebnis in die tiefen Töne!

Die tiefen Basstimmen der Schweiz sind am Freitag 17. Mai 2024 um 19.30h in der Kirche Neuheim zu hören. Als Kontrast und Abwechslung singt der Jodlerklub Echo Baarburg einige Lieder. In diesem einzigartigen Projekt werden die tiefen Basstimmen in den Vordergrund rücken. 13 Sänger aus der ganzen Schweiz verteilt, singen gemeinsam Jodellieder, sowie eigens arrangierte Titel. Reto Stadelmann hat für dieses spannende Projekt Lieder arrangiert und eine eigene Komposition geschrieben.

Nebst Jodelliedern wie "Bärgandacht", "Frühlingsbote", "Mit Gsang i d'Nacht", werden auch bekannte und weniger bekannte Melodien ausserhalb des Jodelgesangs vorgetragen. Die Schwingungen von den sonoren tiefen Stimmen gehen tief ins Herz!

Freitag 17. Mai 19.30 Uhr in der Kirche Neuheim  
Abendkasse oder Vorverkauf unter:  
[www.ticketcorner.ch/artist/bass-partout/](http://www.ticketcorner.ch/artist/bass-partout/)

## PASTORALRAUM

# Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

## NACHRICHTEN

### Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Freitag, 17. Mai, 19.00

Kirche St. Verena, Risch

Anlässlich seines Pastoralraumbesuches sind Sie alle herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür eingeladen. Beim anschliessenden Apéro in der Rischer Stube haben Sie die Möglichkeit zu einer persönlichen Begegnung mit dem Bischof und seinen Begleitpersonen.

### Maiandacht Frauenvereine



Quelle: PRZSW

Mittwoch, 22. Mai, 18.30

Kapelle Michaelskreuz, Root

Im Anschluss an die Maiandacht gemütliches Beisammensein im Partyraum bei Familie Lauber.

**Anmeldung für Apéro bis 21. Mai, vormittags:** 041 790 13 83 oder [pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugensee.ch](mailto:pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugensee.ch)

### Sommerlager JW / BR Rotkreuz



Quelle: JWBR Rotkreuz

Das diesjährige Sommerlager steht schon wieder kurz bevor, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wie jedes Jahr bieten Jungwacht und Blauring Rotkreuz in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein unvergessliches Sommer-

lager an. Am warmen Lagerfeuer singen, Zeltübernachtungen und Erlebnisse fürs Leben sind garantiert!

Möchtest du zwei spassige Wochen unter dem Motto «Als Baby dümmer starte, was wird üs er-warte» vom Blauring oder «Öb Peitsch oder Huet, mer begleitet de Entdecker mit muet!» von der Jungwacht erleben? Das Anmeldeformular findest du auf unserer Website [www.jwbr-rotkreuz.ch](http://www.jwbr-rotkreuz.ch).

Gerne darfst Du auch Freunden davon erzählen, welche noch nicht in der JUBLA sind. Wir freuen uns riesig auf Dich!

## ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

[pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugensee.ch](mailto:pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugensee.ch)

[www.pastoralraum-zugensee.ch](http://www.pastoralraum-zugensee.ch)

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

John Okoro, Kaplan 041 790 13 83

Franzi Hüsgen

Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 12. Mai

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Sheena Socha

19.00 Maiandacht John Okoro, Orgel Edwin  
Weibel

### 13. – 17. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Simon Witzig

Do 18.00 interkonnektionelles Friedensgebet

Fr 19.00 **Risch**, Pastoralraumgottesdienst (E)  
Bischof Felix Gmür, Michèle Adam,  
Orgel Simon Witzig, Kirchenchor Risch  
unter der Leitung von Daniela Franzelli,  
anschliessend Apéro in der Rischer  
Stube

### Sonntag, 19. Mai Pfingsten

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Edwin Weibel, Trompete Markus  
Wismer, anschliessend Kirchenkaffee

### 20. – 24. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Viswas Orler

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maian-  
dacht Michèle Adam, FG Rotkreuz,  
FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner

### Samstag, 25. Mai

10.00 ökum. Fiire mit de Chliine, ref. Kirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Dreilinden

#### Rosenkranz

Montag 09.00

#### Gottesdienst

Freitag, 17.05. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 24.05. 17.00, John Okoro

#### Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 15.05. 17.00, Matej Veres

### Kollekten

Zuger Kant. Frauenbund

12. Mai

Priesterseminar St. Beat

19. Mai

### Gedächtnis

**Mittwoch, 15. Mai, 09.00**

Peterhans-Häusler Maximilian

### Fiire mit de Chliine

**Samstag, 25. Mai, 10.00, ref. Kirche**



Thema: «Liebe – Nächstenliebe»

### FG – Chrabbeltreff

**Mittwoch, 15. Mai, 09.00–11.00**

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

**Anmeldung bis 14. Mai:** Martina Senn,  
martina.senn91@gmail.com

### FG – Holzschilder gestalten

**Freitag, 24. Mai, 18.00–21.00**

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube

Kosten: 20.– (25.– für Nichtmitglieder),  
zuzüglich Materialkosten

**Anmeldung bis 17. Mai:**

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

### FG – Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

für Mädchen der 3. und 4. Klasse

**Samstag, 08. Juni, 09.30–12.00**

Verenasaal, Zentrum Dorfmat

**Anmeldung bis 25. Mai:** monika.bucher@  
pallas.ch / 079 755 94 51

### Aktive Senioren

**Mittwoch, 15. Mai, 14.00–17.00**

Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–

**Freitag, 17. Mai, 14.00–17.00**

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 11. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Edwin Weibel

### Sonntag, 12. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

### 13. – 17. Mai

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonnessionelles Friedensgebet

Fr 19.00 Pastoralraumgottesdienst (E) Bischof Felix Gmür, Michèle Adam, Orgel Simon Witzig, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli, anschliessend Apéro in der Rischer Stube

### Samstag, 18. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orlor

### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli (Herz Jesu-Festmesse von Josef Gruber)

### 20. – 24. Mai

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maiandacht Michèle Adam, FG Rotkreuz, FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufe

Durch die Taufe wird **Matteo Fischlin** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

### Frauenkontakt Risch

• **FKR – Maiandacht mit FG & FAM**

**Mittwoch, 22. Mai, 18.30**, Kapelle

Michaelskreuz, anschliessend Apéro

**Anmeldung für den Apéro bis 21. Mai,**

**vormittags:** pfarramt.rotkreuz@

pastoralraum-zugersee.ch, 041 790 13 83

• **FKR Senioren – Fahrt ins Blaue**

**Donnerstag, 23. Mai**, Treffpunkt 13.45,

Risch. **Anmeldung bis 12. Mai:**

Helen Luthiger, 079 531 29 55

• **FKR – Vereinsreise nach Lenzburg**

**Samstag, 25. Mai**, ganzer Tag

**Anmeldung bis 18. Mai:** Claudia Ritter, kurse

@fkr-risch.ch. Mehr Infos siehe Homepage.

### Hinweise

Hinweise zu «**Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür**», «**Maiandacht Frauenvereine**» und «**Sommerlager JW / BR**» siehe Spalten links.

### Friedhof Risch

Kurz vor Pfingsten werden die Bauarbeiten zur Erstellung neuer Grabreihen auf dem Friedhof Risch beginnen, die ungefähr 4 Wochen dauern. Die Begehung des Friedhofs wird während dieser Zeit teilweise eingeschränkt sein. Danke für Ihr Verständnis.

### Sommerlager RiRoMe



Noch nie war der Ansturm auf unserer Sommerlager so gross wie in diesem Jahr. 33 Kinder und Jugendliche haben sich angemeldet, um mit uns 2 Wochen Spiel und Spass im sonnigen Jura zu erleben. Wir freuen uns auf euch!

### Pfingsten – die neue Hoffnung

Es ist nicht zu leugnen:  
was viele Jahrhunderte galt,  
schwindet dahin. Der Glaube,  
höre ich sagen, verdunstet.

Gewiss, die wohlverschlossene  
Flasche könnte das Wasser  
bewahren. Anders die offene  
Schale: sie bietet an.

Zugegeben, nach einiger Zeit  
findest du trocken die Schale,  
das Wasser schwand. Aber merke:  
die Luft ist jetzt feucht.

Wenn der Glaube verdunstet,  
sprechen alle bekümmert von  
einem Verlust. Und wer von  
uns wollte dem widersprechen!

Und doch: einige wagen trotz  
allem zu hoffen. Sie sagen:  
Spürt ihr's noch nicht?  
Glaube liegt in der Luft!  
Lothar Zenetti, Auf seiner Spur, Mainz 2000

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 12. Mai

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Edwin Weibel

#### 13. – 17. Mai

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Fr 19.00 **Risch**, Pastoralraumgottesdienst (E)  
Bischof Felix Gmür, Michèle Adam,  
Orgel Simon Witzig, Kirchenchor Risch,  
anschl. Apéro in der Rischer Stube

#### Sonntag, 19. Mai

#### Pfingsten

9.00 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer,  
Orgel Viswas Orler

#### 20. – 24. Mai

Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz**, Maian-  
dacht Michèle Adam, FG Rotkreuz,  
FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner

### PFARREINACHRICHTEN

#### Gedächtnis

#### Sonntag, 12. Mai, 09.00

Duss-Zimmermann Dorli, Dreissigster

#### Kirchgemeindeversammlung

#### Sonntag, 26. Mai 2024, 10.00

Pfarrkirche Meierskappel, nach dem Gottesdienst

#### Aus dem Kirchenrat

Nach über 25 Jahren im Dienste der Kirchengemeinde hat sich Doris Eigenmann dazu entschieden, per 30. April als Archivarin in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Wir danken ihr für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement. Umsichtig, professionell und mit Herzblut hat sie das Archiv der Pfarrei und der Kirchengemeinde über viele Jahre hinweg geführt. Sie wird uns fehlen. Für die Zukunft, liebe Doris, wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen.

Als Nachfolgerin von Doris Eigenmann konnte Miriam Di Perna gewonnen werden. Sie führt bereits seit 7 Jahren das Sekretariat der Pfarrei Meierskappel. Wir danken Dir, Miriam, dass Du die zusätzliche Aufgabe übernimmst und wünschen Dir viel Erfolg beim Einarbeiten ins neue Fachgebiet.

Kirchenrat Meierskappel

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
mimmo.basile@zg.kath.ch  
www.missione-italiana-zug.ch  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

### SANTE MESSE

#### Domenica, 12 maggio

10.15 **Steinhausen** St. Matthias

17.00 **Cham**, St. Jakob

Ricordo defunti: De Fulvio Elvira e  
Carmine

#### 13 – 17 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

#### Sabato, 18 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

#### Domenica, 19 maggio

#### Pentecoste

10.15 **UNICA S. Messa Steinhausen**,  
St. Matthias

11.30 **Battesimo** Casucci Leandro  
Steinhausen, St. Matthias

#### 20 – 24 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

#### Sabato, 25 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

### INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

#### Maggio, il mese dedicato alla Madonna

Nel mese di maggio reciteremo il **S. Rosario prima di ogni S. Messa**.

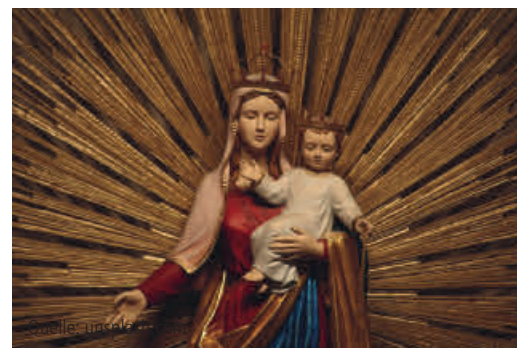
#### Corpus Domini: Unica S. Messa con la comunità Svizzera

Giovedì 30 maggio alle ore 10:15 verrà celebrata un'unica S. Messa a Baar, St. Martin insieme alla comunità Svizzera. Seguirà aperitivo.

#### Pellegrinaggio zonale a Kreuzlingen (TG)

Domenica 9 giugno 2024 le Missioni Cattoliche della Turgovia, Sciaffusa, Lucerna e Zug organizzano un pellegrinaggio zonale a Kreuzlingen (TG). Verrà organizzato un pulman. **Annunciarsi** entro il **27 maggio 2024** presso la Missione (programma vedi [www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)).

#### Ecco perché maggio è il mese dedicato alla Madonna



Quella del mese mariano è una tradizione che si è andata costruendo poco a poco nei secoli e che è stata definitivamente «consacrata» da **Papa Paolo VI con la sua enciclica Mense Maio** resa pubblica il 29 aprile 1965, nella quale il papa diceva che nel mese di Maggio l'omaggio affettuoso e devoto dei credenti si rivolge in special modo a Maria. **Prima ancora dell'enciclica di Paolo VI, già nel 1854** la figura di Maria si era vista riconoscere un posto ancor più importante grazie alla promulgazione del dogma dell'Immacolata. **In passato era stato però un gesuita vissuto a cavallo fra il 1600 e il 1700 a parlare apertamente di Maggio come del mese di Maria** e invitando i fedeli a compiere «fiori di virtù» da donare alla Madonna. La scelta di Maggio è probabilmente legata, almeno in parte, alla fama di questo mese che vede rinascere la natura e i fiori, fiori che da sempre richiamano l'immagine della Vergine.

#### Qual è il significato del mese Mariano?

Si tratta di un mese dedicato alla preghiera, si prega Maria perché la Vergine ha un legame diretto e indissolubile con suo figlio Gesù e quindi con Dio. E proprio nella preghiera sentita a Maria c'è tutto il significato del maggio Mariano, un tempo in cui ci si reca anche a fare pellegrinaggi in luoghi in cui la devozione per la Vergine è particolarmente sentita. (catt.ch)

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

### 12.5.–18.5.2024

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Mo	17.30 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 19.00 Gebetsabend zu Pfingsten bis So, 19.5., 08.00 durchgehende eucharistische Anbetung (Pfingstnovene)

### 10.–19.5. Pfingstnovene

Tag und Nacht Anbetung in der Klosterkirche  
Einzel oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selber gestalten! Melden Sie sich an der Pforte, per Telefon 041 710 26 22 oder E-Mail: info@seligpreisungen.ch.

### 19.5.–25.5.2024

So	<b>Pfingstsonntag</b> 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier kein Adoray
Mo	<b>Pfingstmontag</b> / Maria, Mutter der Kirche 10.30 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

## Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

### 12.5.–18.5.2024

So	<b>7. Ostersonntag</b> 08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

### 19.5.–25.5.2024

So	<b>Pfingsten</b> 08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Mo	<b>Pfingstmontag</b> 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

## Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

### 12.5.–18.5.2024

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

### 19.5.–25.5.2024

So	<b>Hohes Pfingstfest</b> 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo	<b>Pfingstmontag</b> 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

**Muttertagskonzert** im Rahmen der 42. Internationalen Zuger Orgeltage. Gastsolist ist der Luxemburger Jos Majerus, Organist an der Basilika von Echternach. Der Gewinner mehrerer Orgelwettbewerbe spielt neben Musik von Vivaldi, Haydn und J.E. Eberlin unbekanntere Werke von Komponisten aus seiner Heimat, so von Jos Kinzé und Dom Paul Benoit OSB, von dem ein Stück über das Luxemburger Muttergotteslied «Selig das Volk» und ein Carillon «Sylve Bénite» erklingen, ferner von Albert Leblanc ein «Ave, maris stella». Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang. So, 12.5., 16.00 Uhr.

## Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

### Sonntag, 12.5. Muttertag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

### Sonntag, 19.5. Pfingsten

09.00 Festgottesdienst, Kirche  
Musikalische Gestaltung: Schwesternchor und Ad-hoc-Sängerinnen  
Leitung: Barbara Suter-Kraft

### Montag, 20.5. Pfingstmontag

09.00 WortGottesfeier mit Kommunion, Kirche

### Freitag, 17.5. + 24.5.2024

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

# Medien



## Fernsehen

### Sonntag, 12. Mai

**Die Erfindung der guten Mutter.** Wie ist eine gute Mutter, und wer entscheidet das? Mithilfe von zahlreichen Bilddokumenten, kunsthistorischen Schätzen, Fotografien und Filmausschnitten, entwerfender Offenheit und einer Prise Humor begibt sich Marion Priglinger auf eine Zeitreise quer durch die Kulturgeschichte der Mutterschaft – auf der Suche nach der Existenz der wahren, wohl letztlich nicht definierbaren «guten» Mutter. 3sat, 11.30 Uhr

**Schweizweit:** Die Melodie des Glücks. Eine Begegnung mit dem originellen und beeindruckenden Musiker Alexandre, der in seiner Heimat Lavaux am Genfersee wie ein Ausserirdischer erscheint. 3sat, 18.30 Uhr

### Mittwoch, 15. Mai

**Stationen.** Alt werden und jung bleiben – Aber wie? Eines der unverrückbaren Dinge im Leben ist der Prozess des Alterns. Werbung und Kosmetik propagieren die ewige Jugend. Der langsame Abbau von geistiger und körperlicher Kraft gilt dagegen oft als Makel. Aber wann sollen Menschen sich mit diesem Nachlassen der Fähigkeiten auseinandersetzen? Wie geht ein kraftvolles und selbstbewusstes Hineingehen in den letzten Lebensabschnitt? BR, 19 Uhr

**Rabiat:** Deutschland, gottlos? Es ist eine historische Zäsur: Seit 2022 sind weniger als 50 Prozent der Deutschen Mitglied in einer der grossen christlichen Kirchen. Was bedeutet diese Entwicklung für die Gesellschaft? Was passiert mit den Zehntausenden Kirchengebäuden in Deutschland? Was verändert sich in Dörfern, wenn die Kirche nicht mehr als Treffpunkt für ein Miteinander genutzt wird? «Rabiat»-Reporterin Katja Döhne besucht Orte, an denen eine Veränderung stark spürbar ist. 3sat, 20.15 Uhr

### Freitag, 24. Mai

**RESPEKT kompakt.** Information und Freiheit – Wie wichtig ist das Internet für die Demokratie? Das freie Internet ist zu einem wichtigen Baustein der Demokratie geworden: Nirgendwo sonst kann man sich so schnell und unabhängig informieren. Die Kehrseite: Falschmeldungen lassen sich ebenso millionenfach verbreiten – schnell und unkontrolliert. So unkontrolliert, dass die Demokratie gefährdet sein kann. «RESPEKT kompakt» befasst sich diesmal mit der Relevanz des Internets für die Demokratie. 3sat, 12.40 Uhr

### Samstag, 25. Mai

**360° Reportage.** Chartres, die Farben des Himmels. Weniger als 100 Kilometer südwestlich von Paris, inmitten der grossen Ebene von Beauce, bekannt als «Kornkammer» Frankreichs, ist die Kathedrale Notre-Dame de Chartres weithin sichtbar. Der Bildhauer Auguste Rodin nannte sie die «Akropolis von Frankreich». Auch die kunstvollen Glasmalereien der Kathedrale beeindruckten Besucher seit jeher. Glas und Farben begeistern in Chartres. So beherrscht die Gegend, im Schatten des Riesenbaus, noch immer Werkstätten für Glasmalereien. Die «Maison Lorin» ist eine der letzten aus dem 19. Jahrhundert, die heute noch in Betrieb sind. Sie wird von Elodie Vally geführt, einer Meisterin ihres Fachs. Arte, 19.40 Uhr



## Radio

### Sonntag, 12. Mai

**Christkath. Predigt** mit Susanne Cappus, Diakonin, Muttentz BL. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Freitag, 17. Mai

**Schalom.** Jüdischer Glaube – Jüdisches Leben. Bayern 2, 14.40 Uhr

### Samstag, 18. Mai

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in Wald AR. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

### Montag, 20. Mai

**Glauben, Zweifeln, Leben.** Religion und Orientierung. Bayern 2, 8.05 Uhr

**SRF-Radiopredigt am Telefon!** Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören unter der Nummer 032 520 40 20



## Liturgie

### Sonntag, 12. Mai

**7. Sonntag der Osterzeit** (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 1,15-17.20a.c-26; Zweite Lesung: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19

### Sonntag, 19. Mai

**Pfingsten** (Farbe Rot – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 2,1-11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23

## FILMTIPP

### The Monk and the Gun

Als ein Lama in Bhutan mitten in einer Schweigemeditation erfährt, dass in seinem Land zum ersten Mal demokratische Wahlen stattfinden sollen, schickt er seinen Schüler Tashi los, um zwei Gewehre zu organisieren. Wir schreiben das Jahr 2006, in dem der König von Bhutan vor der Machtübergabe an seinen Sohn das Land demokratisieren will. Da die Bevölkerung noch nie gewählt hat, ist ein Wahlhelferteam unterwegs, das den Menschen auch in den entlegensten Dörfern die Demokratie schmackhaft machen soll. Derweil wird Tashis Suche nach den Gewehren im waffenlosen Bhutan zur Odyssee und gipfelt schliesslich in einem Ritual, das der Lama just am Wahltag durchführt. Die Geschichte um die Geburtsstunde der Demokratie in Bhutan ist spannungsgeladen und lustig. Die Perspektive der Einwohnenden, für die die Demokratie vor allem ein suspektes Unterfangen ist, mutet skurril an. Sie macht aber auch deutlich, dass eine Demokratie ihren Prinzipien gerecht werden muss und dass alle Entwicklungen ihre Zeit brauchen.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 18. April**



Quelle: trigon-film.org

# Hinweise

## Veranstaltungen

**Jodlerklub Heimelig Baar.** Muttertagskonzert. Nach der Jodlermesse ab 18.00 Uhr findet ab 19.30 Uhr das traditionelle Muttertagskonzert statt. Als Gastformation wirkt die Buuremusig Baar. Sa, 11.5., 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.

**Unbegreiflich – aber real.** Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 14.5., 16.30–18 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. >Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

**Theos OffenBar.** Ein Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen. Immer am 15. des Monats. Mi, 15.5., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

**HallelujART. Kunst trifft Kirche.** 17.30–18.15 Uhr Führung mit Ruedi Odermatt. 18.30–20.30 Uhr Kunst trifft Kirche bei Wein und Brot mit allen teilnehmenden Künstler:innen. Mi, 15.5., Zentrum Chillematt, Steinhausen.

**Kunst ist reden mit Gott.** CityKircheZug. Ein Besuch der expressionistischen Dichterin Else Lasker-Schüler, die vor den Nazis in die Schweiz geflohen war, im Hier und Jetzt. Im Gepäck hat sie einige ihrer Gedichte und ihr zuletzt in Jerusalem geschriebenes Theaterstück. Schauspiel / Tanz: Yael Schüler; Regie / choreografische Mitarbeit: Muriel Bader. Do, 16.5., 20 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

**Bass Partout.** Die (Jodel-)Bassstimmen der Schweiz treten gemeinsam auf. Gemeinsam singen und jodeln sie eigens arrangierte Lieder, aber auch bestehende Kompositionen für Bässe. Als Kontrast zu den tiefen sonoren Stimmen treten verschiedene Frauenstimmen auf. Fr, 17.5., 19.30 Uhr. Röm.-kath. Kirche Maria Geburt, Neuheim.

>Vorverkauf: [www.ticketcorner.ch/artist/bass-partout](http://www.ticketcorner.ch/artist/bass-partout)

**Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster.** Johann Sebastian Bach (1685–1750): Pfingst-Kantate «Also hat Gott die Welt geliebt», BWV 68 und «Messe A-Dur», BWV 234. Es singen und musizieren Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster. Leitung: Kantor Daniel Schmid, Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 19.5., 17.15 Uhr, Klosterkirche, Kappelerhof 5, Kappel.

**Schöpfungsgeschichte im Judentum.** In der Synagoge führt Religionspädagogin Mirjam Treuhart in die Geschichte der Schöpfung gemäss jüdischer Tradition ein und erläutert, wie sich viele zentrale Aspekte des jüdischen Glaubens- und Alltagslebens aus dieser allerersten biblischen Erzählung herleiten lassen. Eine Veranstaltungsreihe des Zürcher Forums der Religionen, die Teilnahme ist kostenlos. Di, 21.5., 18.30 Uhr, Synagoge der Israelitischen Religionsgesellschaft (IRG), Freigutstrasse 37, 8001 Zürich.

>Anmeldung: Bis eine Woche vor dem Termin auf [www.forum-der-religionen.ch/veranstaltungen](http://www.forum-der-religionen.ch/veranstaltungen)

**Tageswandern auf dem Jakobsweg** von Schaffhausen nach Zürich. Pilgern an zwei Tagen auf Abschnitten des Schaffhauser-Zürcher-Weges. Pro Etappe ca. 4–5 Stunden. Zeit für spirituelle Impulse und für die persönliche Begegnung. Bei schlechtem Wetter kann es zu einer Absage kommen. Sa, 25.5., Klosterherberge, Alte Klosterstrasse 1, 6382 Baldegg.

>Anmeldung bis eine Woche im Voraus unter [info@klosterherberge.ch](mailto:info@klosterherberge.ch). CHF 20.–.

**Auf dem Weg zum Weglassen.** CityKircheZug. Wie schaffen es Menschen, nur so viel Raum einzunehmen und Ressourcen zu nutzen, dass die planetaren Lebenssysteme und zivilisatorischen Errungenschaften nicht gefährdet werden? Eine der grossen Herausforderungen ist die Reduktion. Schnitzen ist Reduktion. Zusammen mit dem Schnitzer und Holzbildhauer Daniel Züsli laden Pfarrer Andreas Haas und Pfarreiseelsorger Roman Ambühl ein zu einem Workshoptag unter dem Motto SchnitZEN und SitZEN. Sa, 1.6., 9–12 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

>Anmeldung bis 28.5. unter [info@citykirchezug.ch](mailto:info@citykirchezug.ch). Kollekte für Verpflegung und Material

## Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 22/23 2024 (26.5.–8.6.2024):

8. Mai

Nr. 24/25 2024 (9.6.–22.6.2024):

23. Mai

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, [patrizia.cofano@kath-zug.ch](mailto:patrizia.cofano@kath-zug.ch)

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

## Katholische Kirche Zug

[www.katholische-kirche-zug.ch](http://www.katholische-kirche-zug.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge): Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

[stefan.doppmann@zg.kath.ch](mailto:stefan.doppmann@zg.kath.ch)

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zg.kath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zg.kath.ch)

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

[sandra.dietschi@zg.kath.ch](mailto:sandra.dietschi@zg.kath.ch)

Rena Schäfer, Sekretariat, T 041 767 71 25,

[rena.schaefer@zg.kath.ch](mailto:rena.schaefer@zg.kath.ch)

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,

[stefanie.meier@zg.kath.ch](mailto:stefanie.meier@zg.kath.ch)

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zg.kath.ch](mailto:martina.schneider@zg.kath.ch)

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zg.kath.ch](mailto:thomas.hausheer@zg.kath.ch)

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, [arnold.landtwing@zg.kath.ch](mailto:arnold.landtwing@zg.kath.ch)

Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)

Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, [hkm@zg.kath.ch](mailto:hkm@zg.kath.ch)

Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, [ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkeh@bluewin.ch](mailto:gasserkeh@bluewin.ch)

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, [roland.wermuth@zgks.ch](mailto:roland.wermuth@zgks.ch)

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zg.kath.ch](mailto:karin.schmitz@zg.kath.ch)

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste  
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



Quelle: Arnold Landhwing

## Pfingstkraft des Heiligen Geistes

Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreisst,  
strahle Licht in diese Welt.

*Aus der Pfingstsequenz, um 1200, zugeschrieben  
Stephan Langton, Erzbischof von Canterbury*

AZA  
6302 Zug  
Post CH AG



Pfarrblatt des Kt. Zug

Retouren an:  
Kalt Medien AG  
Postfach 7533